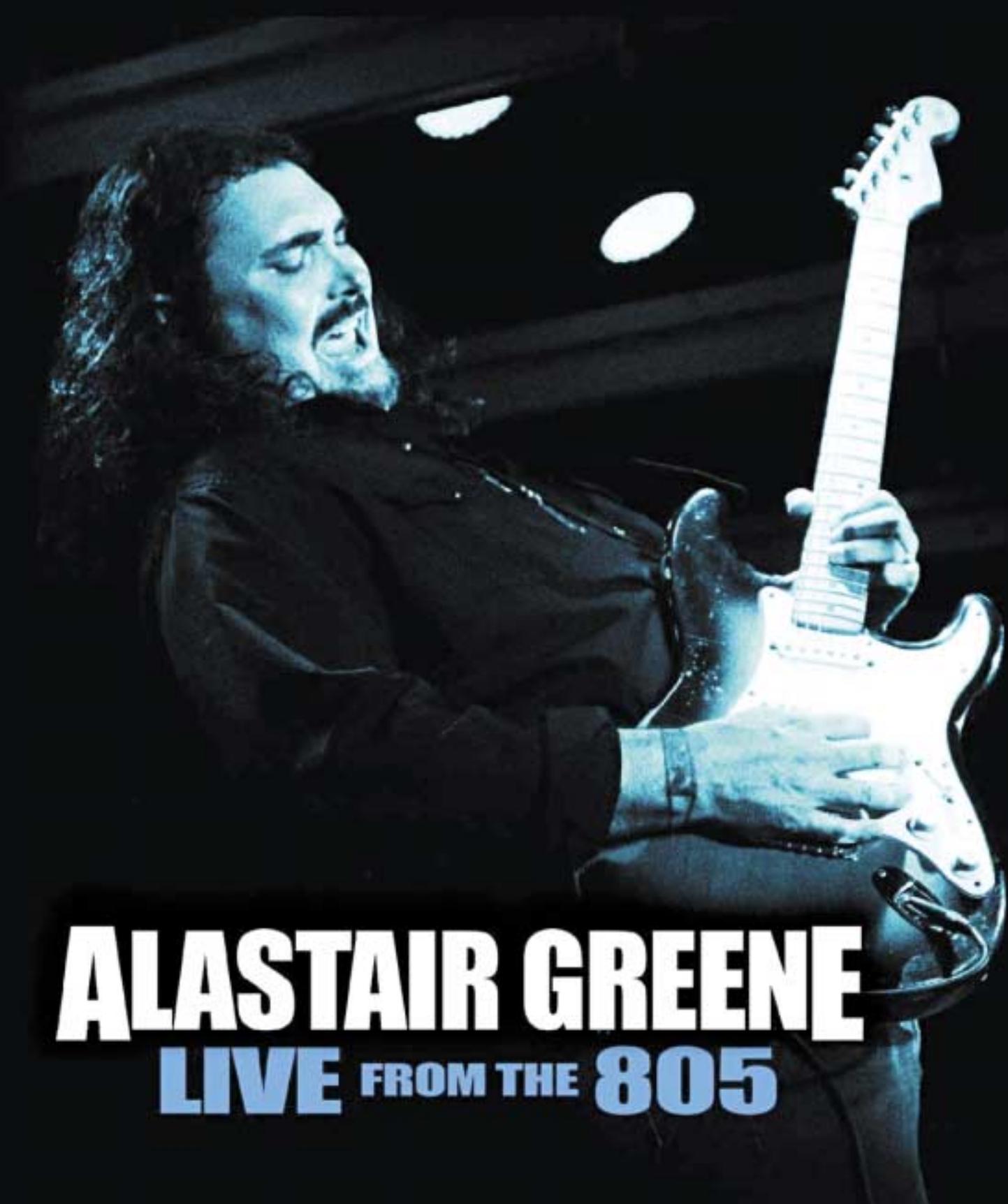


# inMUSIC

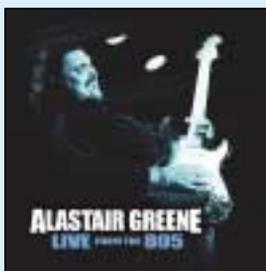
da ist **MUSIK** drin!

Nr. 103  
Dez./Januar  
2019

22. Jahrgang  
Gratis im Fachhandel  
[WWW.INMUSIC2000.DE](http://WWW.INMUSIC2000.DE)



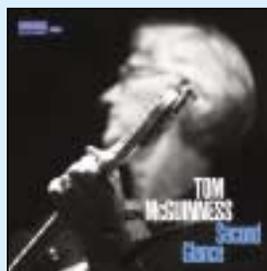
**ALASTAIR GREENE**  
**LIVE FROM THE 805**



**ALASTAIR GREENE**  
**Live From The 805**  
 INAK/in-akustik  
 ★★★★★

Bluesrock vom Feinsten bietet diese live aufgenommene Doppel-CD von Blues-sänger und Gitarrist Alastair Greene, die am 23.03.2018 im "Soho Music Club" in seiner Heimatstadt St. Barbara/Kalifornien mitgeschnitten wurde. Zusammen mit seiner Band um Bassist Jim Rankin und Drummer Austin Beede lief Alastair zu großer Form auf und brannete ein regelrechtes Bluesrock-Feuerwerk ab. Auf dem Spielplan standen fast ausschließlich eigene Kompositionen aus den letzten 16 Jahren plus einiger Coverversionen, u.a. "Love So Strong" von Albert King und "Big Boss Man" von Jimmy Reed. Top-Bluesempfehlung!

**RAINER GUÉRICH**



**TOM MCGUINNESS**  
**Second Glance**  
 Repertoire Records  
 ★★★★★

"Second Glance" ist das neue Studio Album von Sänger und Gitarrist Tom McGuinness, den man natürlich von der Blues Band kennt. Bereits im vergangenen Jahr bewies McGuinness mit "Playing For Time", zu welcher starken Sololeistungen er fähig ist. Die 12 Songs der neuen Scheibe werden das Herz jeden Bluesfreundes schneller schlagen lassen. Die charakteristische Stimme des Briten passt bestens zu dem urwüchsigen Singer/Songriter-Blues mit seinen Ecken und Kanten. Highlights der Scheibe sind insbesondere Tracks wie die shuffelnde Slidegitarrennummer "Long Hard Road" und der Harp-verzierte "The Happy Blues".

**BERND LORCHER**



**SOUTHERN AVENUE**  
**Southern Avenue**  
 Stax Records/in-akustik  
 ★★★★★

Die fünfköpfige Soul Blues-Band "Soul Avenue" kommt aus Memphis/Tennessee und hat sich bereits im Jahre 2015 gegründet. Nun erscheint ihr selbstbetitelt Debütalbum auf dem ruhmreichen "Stax"-Label. 10 Tracks stehen auf dem Spielplan und werden von Leadsängerin Tierini Jackson Gänsehauterzeugend intoniert. Alle 10 Songs stammen aus der Feder von Soul Avenue! Neben einem warmen Wurlitzer Sound ist auf den Stücken auch schon mal eine amtliche Bläsersektion oder eingeworfene Slidegitarre zu hören. Man höre hierzu nur mal das großartige „80 Miles From Memphis". Geheimtipp!

**DUKLAS FRISCH**



**GARDA**  
**Odds**  
 K&F Records/Broken Silence  
 ★★★★★

Starkes drittes Album von Garda, der Band um den Sänger und Songwriter Kai Lehmann. Vier Jahre hat die Gruppe an den komplexen Arrangements mit der sehnsüchtigen Grundstimmung gefeilt, die auch von der Instrumentierung her gefallen. Der Garda-Sound wird von einem vielschichtigen Gerätepark aus Pedal Steel Guitar, Vibraphon, Percussion, orchestralen Streichern und Bläseersatzern gekonnt in Szene gesetzt. Ergebnis ist ein verzaubernder Americana-Indie-Folk-Rock, der von der melancholischen Stimme des Sängers getragen wird. Anspieltipp hierzu sind "Slakmöre" und "400 Pages".

**RAINER GUÉRICH**

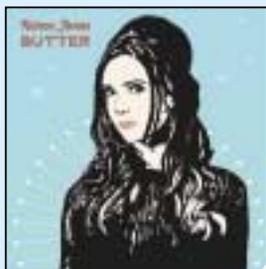


**THE BREATH**  
**Let The Cards Fall**  
 Real World Rec./Rough Trade  
 ★★★★★

Auf dem „Real World“-Label von Peter Gabriel erscheint die neue CD von The Breath, der Band um Ríoghnaich Connolly und Stuart McCullum. Die nordirische Sängerin lebt mittlerweile in Manchester und hat eine betörend bezaubernde Stimme. Gitarrist Stuart stammt ebenfalls aus Manchester und hat in der Vergangenheit schon mit dem Cinematic Orchestra zusammen gearbeitet. Ergebnis ist eine zugleich traurige, schöne und anmutige Mischung aus Akustik-Pop, Folk, Jazz, Soul, R'n'B und Trip-Hop. Tolle Scheibe mit wunderbaren Songs wie "Untie Me Now" und "Let It Calm You Down" als Anspieltipps.

**BERND LORCHER**

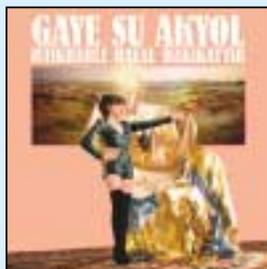
SOUND CHECK								
	B. Lorcher inHard	Ute Behn inMusic	F. Zöllner inMusic	R. Guérich inMusic	Tim Beldow inMusic	S. Theobald inMusic	D. Frisch inMusic	
1. ALASTAIR GREENE Live From The 805 Ø: 4,9	4	5	5	6	6	5	3	
2. TOM MCGUINNESS Second Glance Ø: 4,7	6	4	5	6	5	3	4	
3. SOUTHERN AVENUE Southern Avenue Ø: 4,6	4	5	3	5	5	5	5	
4. GARDA Odds Ø: 4,4	5	3	4	5	4	5	5	
5. THE BREATH Let The Cards Fall Ø: 4,3	5	4	3	5	5	3	5	
6. S. PITTMAN & J. MOELLER Everybody Wants... Ø: 4,1	5	3	4	5	4	3	4	
7. GAYE SU AKYOL Istikrali Hayal... Ø: 4,0	4	3	3	5	4	4	5	
8. KAREN JONAS Butter Ø: 3,9	3	3	4	5	4	4	4	
9. STRANGERS IN DUB Bert Kaempfert... Ø: 3,7	4	2	4	5	3	4	4	
10. HILMA NIKOLAISEN Mjusic Ø: 3,6	3	3	4	4	3	3	5	
11. ERIC BIBB Global Griot Ø: 3,4	4	2	4	4	3	3	4	
12. RAGTIME RUMOURS Rag 'n Roll Ø: 3,3	3	2	3	4	4	4	3	
13. SULO Nightshift/Brilliant... Ø: 3,1	3	2	4	5	2	3	3	
14. LAYDMOR I Told You I'd... Ø: 3,0	3	3	4	3	3	3	2	
15. FOXTROTT Meditation HI-III Ø: 2,9	2	4	3	3	3	2	4	
16. LONG TALL JEFFERSON Lucky Guy Ø: 2,7	3	3	3	4	2	4	2	
17. ECHO ME Avenue To... Ø: 2,6	2	2	3	3	4	2	2	
18. OXEN Postpone And Forget Ø: 2,4	2	2	3	3	2	3	2	
19. MUTZ & LURKING EXTR. dto: 2,3	1	2	3	3	2	2	1	
20. OI VA VOI Memory Drop Ø: 2,1	2	3	2	1	1	2	2	



**KAREN JONAS**  
**Butter**  
 Yellow Brick/Galileo MC  
 ★★★★★

Ein ganz heißer Folk, Country und Americana-Tipp aus dem fernen Fredericksburg/Texas! Dort ist die hübsche Sängerin, Songwriterin und Gitarristin Karen Jonas beheimatet, von der hierzulande sicherlich noch nicht jeder gehört hat. Mit "Butter" erscheint ihr bereits drittes Album, das tief in der Country- und Folkmusik verwurzelt ist, aber auch mit Einflüssen aus Ragtime, Blues und Bar Jazz verfeinert wird. Man höre hierzu das wunderbare Titelstück "Butter". Alle Songs stammen übrigens aus der Feder von Karen Jonas. Eine wunderbare Scheibe, die man immer wieder hören kann. Dicke Empfehlung!

**RAINER GUÉRICH**



**GAYE SU AKYOL**  
**Istikrali Hayal Hakikattir**  
 Glitterbeat Records/Indigo  
 ★★★★★

Die türkische Sängerin und Songwriterin Gaye Su Akyol zählt mit ihrer romantischen, poetischen und zeitgemäßen Musik zu den aufregendsten Künstlerinnen in der Türkei. Nachzuhören auf ihrem zweiten Album "Istikrali Hayal Hakikattir", das über das rührige Label "Glitterbeat" erscheint und nun auch den deutschen Hörern die Musik Gayas näher bringt. „Istikrali Hayal Hakikatti" ist ein stimmungsvoller und zauberhafter Mix aus Rakigetränkten Stücken, Singer/ Songwriter, traditionellen Balladen, Surfrock und Post-Punk. Den Namen Gaye Su Akyol sollte man sich also unbedingt merken. Tipp!

**DUKLAS FRISCH**



**SHAWN PITTMAN & JAY MOELLER**  
**Everybody Wants To Know**  
 Cross Cut Records/in-akustik  
 ★★★★★

Der texanische Bluessänger und Gitarrist Shawn Pittman ist seit Jahren im Geschäft und hat mit Double Trouble und Susan Tedeschi gespielt. Sänger und Drummer Jay Moeller ist ebenfalls ein fester Bestandteil der amerikanischen Bluesszene und war Mitglied bei den Fabulous Thunderbirds. Mit "Everybody Wants To Know" legen die Beiden nun mit Jay's Bruder an der E- und Bariton-Gitarre (klingt wie ein Bass) ein Album vor, das vor Spielfreude förmlich überquillt und den Bogen von Texas-Blues über Louisiana-Feeling bis hin zum glühenden Instrumental des Klassikers "Hit The Road Jack" spannt.

**RAINER GUÉRICH**



**STRANGERS IN DUB**  
Bert Kaempfert Meets  
De-Phazz

Silver Spot Records/Indigo  
★★★★★

Bert Kaempfert hat bis zu seinem Tode im Jahre 1980 mehr als 450 Songs und 850 Orchester-Arrangements geschrieben. In seinem Schaffensfundus finden sich Welthits wie beispielsweise "Strangers In The Night" und "Spanish Eyes". Grund genug für die bekannte Downtempo Jazz-Band De-Phazz, den Großmeister des Easy Listeners mit einer smoothen und dubbigen Jazz Lounge Tribute-CD zu ehren. Für den Gesang ist neben Pat Appleton und Karl Frierson auch Sandie Wollasch zuständig; die Trompeten-Parts übernahm Joo Kraus (Tab Two, Kraan).

**RAINER GUÉRICH**

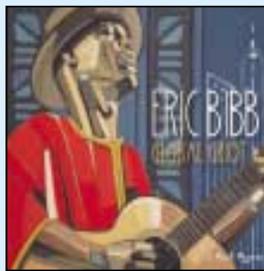


**HILMA NIKOLAISEN**  
Mjusic

Fysisk Format  
★★★★★

Mit „Mjusic“ legt die norwegische Musikerin & Songwriterin Hilma Nikolaisen das Nachfolge-Album von „Puzzler“ (2016) vor. Wie auch schon beim Vorgänger, demonstriert sie den künstlerischen Anspruch, musikalisch zwischen allen Stühlen zu agieren. Die 8 Tracks sind im weiten Spannungsfeld zwischen Psychedelic, Folk, Rock, Punk und Pop angesiedelt und lassen jede Menge Platz für kreativen Freiraum. Jenseits irgendwelcher Trends operiert Hilma Nikolaisen mit allerlei Noise-Elementen, frischen Punk-Intermezzi und unbeschwerter Indie-Mucke. Ein rauer, aber gefühlsechter Soundkosmos.

**FRANK ZÖLLNER**



**ERIC BIBB**  
Global Griot

Dixiefrog Record/H'Art  
★★★★★

Mit "Global Griot" legt Bluessänger und Gitarrist Eric Bibb seine bis dato aufwändigste Einspielung vor. Rund 15 Künstler aus aller Herren Welt haben bei der Doppel-CD mitgewirkt, darunter der malische Sänger & Gitarrist Habib Koité, der Senegalese Solo Cissokho, Reggae Legende Ken Boothe aus Jamaika, Big Daddy Wilson, Harrison Kennedy, Linda Tilley (Cultural Heritage Choir) u.v.a. Highlights der bluesigen Völkerverständigung sind zwei Coverversionen aus den 50er Jahren: Ed McCurdy's Hymne der Friedensbewegung "Last Night I Had The Strangest Dream" und Big Bill Broonzy's "Black, Brown & White".

**BERND LORCHER**



**THE RAGTIME RUMOURS**  
Rag 'n Roll

Ruf Records/in-akustik  
★★★★★

The Ragtime Rumours sind ein Ragtime Blues-Quartett aus den Niederlanden, das hier sein Erstlingswerk vorlegt. Auf dem Spielplan steht eine wunderbare Mixtur aus traditionellem Blues, Ragtime, Rock'n'Roll und Einflüssen aus den 20er Jahren und der Neuzeit. Der Vierer um Tom Janssen (vocals, banjo), Niki van der Schuren (kontrabass, flute, sax), Thimo Gijzen (e-gitar, akkordeon, piano) und Sjaak Korsten (drums, kazoo, Waschbrett) liegt in der musikalischen Schnittmenge irgendwo zwischen Robert Johnson, Tom Waits (gesangsmäßig) und Pokey LaFarge.

**MINKY STEIN**



**SULO**  
Nightshift/Brilliant  
Outsiders

Livewire/Cargo  
★★★★★

Sulo Karlsson kann man als Sänger von den schwedischen Glam & Boogie-rockern Diamond Dogs. Er ist aber auch ein sehr kreativer und vielseitiger Songwriter, der sich auch in andere Genres vorwagt, was diese Doppel-CD beweist. Auf CD1 ("Night Shift") gibt es 14 wunderbare Dark-Akustiknummern, die man gehört haben sollte. Auf CD2 ("Brilliant Outsiders") geht es dann in Richtung Country, denn Sulo hat sich 13 hochkarätige Duettpartner eingeladen, darunter Chris Spedding, Terry Reid, die Bellamy Brothers, Paul Brady, Paul Young, Maria McKee u.v.m. Tipp!

**RAINER GUÉRICH**



**LYDMOR**  
I Told You I'd Tell Them...

HfN Music  
★★★★★

Die aus Kopenhagen stammende Jenny Rossander verfügt über eine tolle R&B/Soul Stimme. 2016 ging die Künstlerin für längere Zeit nach Shanghai, wo sie lebte und die Kultur/ Atmosphäre der Stadt auf sich wirken ließ. Das musikalische Ergebnis ist auf vorliegender CD zu hören. Jennys facettenreiche Soulstimme wird mit elektronischer Musik, Clubatmosphäre und Klangeinflüssen aus dem Shanghai-Schmelztiegel kombiniert. Dazu meint Jenny: „Elektronische Musik kann in einem Club in Shanghai ziemlich spektakulär wirken. Die Raver sind dort so wunderbar geeky, wenn sie zusammen feiern.“

**SIGGI MAYEN**



**PAUL CARRACK**  
These Days

Carrack UK/H'Art  
★★★★★

Als Sänger von Mike & The Mechanics wurde Paul Carrack einer großen Hörschaft bekannt. Mittlerweile ist der Singer/Songwriter, Gitarrist und Keyboarder, der schon als Sideman von Eric Clapton, Roger Waters und Bryan Ferry fungierte, aber auch sehr erfolgreich als Solokünstler unterwegs. Mit "These Days" erscheint sein mittlerweile 17. Studioalbum, das von einer hochkarätigen Band um Gitarrist Robbie McIntosh, Drummer Steve Gadd und Bassist Jeremy Meek eingespielt wurde. Ebenfalls mit dabei ist eine hochkarätige Hornsection, die von dem Funk-Pionier/Saxophonisten Pee Wee Ellis angeführt wird.

**RAINER GUÉRICH**



**FOXTROTT**  
Meditations I-II-III

One Little Indian/Indigo  
★★★★★

Foxtrott ist das Projekt der kanadischen Singer/Songwriterin, Multiinstrumentalistin, Produzentin und Electro-Pop-Künstlerin Marie-Hélène L. Delorme. Die Künstlerin aus Montreal hat ein Gespür für clevere Melodien und ins Ohr gehende Arrangements. Ihre neueste Veröffentlichung "Meditations I-II-III" vereint drei EPs aus dem Jahre 2018, die während einer längeren Reise durch den Südwesten Mexikos entstanden. Dazu integrierte Mrs. Delorme auch noch vor Ort eingefangene und ins Ambient-hafte transformierte Sounds wie Vogelzwitschern, Tiergeräusche und Polizeisirenen in die Arrangements.

**FABIAN HAUCK**



**TIMO BRANDT**  
Grounded

Timezone  
★★★★★

Mit "Grounded" legt Sänger, Songwriter und Gitarrist Timo Brandt sein Erstlingswerk vor. Es handelt sich um eine handgemachte, größtenteils akustisch eingespielte Scheibe, in die auch Instrumente wie Cello, Flügel, Klarinette und ausgefallene Percussions wie Calabash, Jujus und handgeflochtene Shaker Eingang gefunden haben. Musikalisch erwarten den Hörer 11 melancholisch und sehr poetische Songs, die von Timos charismatischer Stimme intoniert werden und von menschlichen Themen und Emotionen handeln. Als Anspieltipp unbedingt mal in das sehr berührende "Mountain Top" hineinhören!

**RAINER GUÉRICH**



**GROUNDATION**  
The Next Generation

Baco Records/Broken Silence  
★★★★★

Die legendären Roots-Reggae-Veteranen Groundation sind schon lange im Geschäft und legen mit "The Next Generation" ihr bereits neuntes Album vor. Die Truppe um Sänger und Gitarrist Harrison Stafford präsentiert sich auf den 11 Tracks in guter Form und serviert eine in Beine und Bauch gehenden klassischen Roots-Reggae, der mit spiritueller Wärme, tollen Bläserparts, funkigen Einschüben und epischen Parts ausgestattet wird. Als Anspieltipp empfehlen sich die beiden Roots Reggae-Perlen "Try Me" und "Prophets & Profit". Ein Must-have für alle Reggae-Freunde, unbedingt zugreifen!

**FABIAN HAUCK**

## ALBERT LUXUS

### Diebe

Breakseat/Soulfood

★★★★★

Matthias Sänger und Andreas Kiwitt aka Albert Luxus machen schon seit vielen Jahren gemeinsam Musik und haben zusammen bisher zwei Alben veröffentlicht. Mit der vorliegenden Scheibe melden sich die Beiden erstmals mit ausschließlich deutschen Texten in der Szene zurück. Sechs Jahre Pause sind eine lange Zeit in der Musikbranche, aber diese „Auszeit“ haben Albert Luxus gekonnt genutzt. Ergebnis ist ein stimmiger Melodienteppich aus Indie-Pop, entspannten Chillout-Breaks und sonnigen Momenten. Elf Melodien zum Wohlfühlen.

SIMONE THEOBALD

## ALT TEREGO & THE HI-Q'S

### Flotsam

Flotsam/I Groove

★★★★★

Das Quintett ALT TEREGO & THE HI-Q's kommt aus der Schweiz und veröffentlicht mit



„Flotsam“ sein zweites Album, das den Hörer mit einer Mischung aus düster-melancholischer Singer/Songwriter-Kost und atmospherischem Indierock verwöhnt. Bei „Script of Life“ wird zusätzlich noch eine Hammondorgel integriert. Insbesondere wegen des tollen Gesangs von Al Terego alias Axel von Ziegler eine dicke Empfehlung!

MINKY STEIN

## THE BEATLES

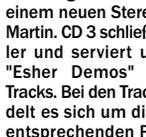
### The Beatles (White Album)

Apple/Universal Music

★★★★★

Unter den Musikliebhabern gilt das weiße Album der Beatles als eines ihrer besten und kreativsten Scheiben. Anlässlich des 50. Jahrestags der Erstveröffentlichung im Jahre 1968 erscheint nun eine opulente 3 CD-Deluxe-Edition, die es in sich hat. Zum allerersten Mal überhaupt wurde die Tracks dieses Albumklassikers neu abgemischt und mit raren Demos und Studioaufnahmen erweitert. Auf CD 1 und CD 2 finden sich die Songs des Originalalbums in einem neuen Stereo Mix von Giles Martin. CD 3 schließlich ist der Knaller und serviert unter dem Titel „Esher Demos“ insgesamt 27 Tracks. Bei den Tracks 1 bis 19 handelt es sich um die Demos in der entsprechenden Reihenfolge auf dem „White Album“. Tracks 20 - 27 hatten es nicht auf das Album geschafft und werden hier veröffentlicht. Ein Must buy!

DUKLAS FRISCH



## BEKKEN & GJEMS

### Spell

Blue Mood Records/Galileo MC

★★★★★

Der norwegische Bluessänger & Pianist Tor Einar Bekken (aka. Dr. Bekken) und Blues-Harper Richard Gjems sind schon seit 10 Jahren ein eingespieltes Team, das schon unzählige Livekonzerte gegeben hat. Da schien es nur logisch, mit „Spell“ endlich mal ein Livealbum einzuspielen, auf dem sie zusätzlich noch von Gitarrist Jan Christian Gjems und Sängerin Noora Noor („Jealous Kind“) unterstützt werden. Zum CD-Ende gibt es auch noch eine Coverversion von Randy Newman („Louisiana 1927“). Harp-Plano-Blues vom Feinsten!

DUKLAS FRISCH

## BROKEN EGO

### Avenue To Wonderland

Echozone/Soulfood

★★★★★

Gut gelaunten Glamour-Pop und Easy Listening für das 21. Jahrhundert präsentieren Broken Ego



auf ihrem brandneuen Silberling und lassen damit definitiv jegliche Ausflüge in Gothic-Gefilde wie auf ihrem 2011er Debüt vergessen. Elektro-Pop der gehobenen Güteklasse und honigsue Nettigkeiten stehen auf dem Spielplan. Alles richtig gemacht will man Broken Ego unwillkürlich zurufen, wäre da nicht eine durch und durch eingängige Beliebigkeit, die den Songs wie klebriger Überzug anhaftet.

FRANK ZÖLLNER

## JAH CHANGO

### #UnKiloDeMas

One World Records/The Orchard

★★★★★

Aus Formentera kommt JAH CHANGO, der auf seinem zweiten Album „#UnKiloDeMas“ die Musik Spaniens mit dem Reggae kongenial verbindet. Die Songs werden in spanischer Sprache intoniert. Als Gast



mit dabei u.a. Ras Muhamed auf „Even If You Fall“. Gegen CD-Ende gibt es von den beiden Stücken „Babylon“ und „Mi Vada“ auch noch zwei Dubmixe.

RAINER GUÉRICH

## HANK COCHRAN

### Sally Was A Good Old Girl

Bear Family

★★★★★

Eine liebevolle Zusammenstellung von Bear Family im Andenken an Hank Cochran, den legendären Country Musiker, Rock'n'Roller und Songwriter zahlreicher Hits. Alle Songs wurden sorgfältig remastert. Inklusive „Half Of The Time“, „Your Stronger Than Me“ und dem relaxt entspannten „I Don't Care Why“.

DUKLAS FRISCH

## DELTA MOON

### Babylon Is Falling

Jumping Jack Records/in-akustik

★★★★★

Zehntes Album des aus Atlanta stammenden Swamp- und Blues-rock-Quartetts Delta Moon. Die Truppe um die beiden Slidegitarristen Tom Gray und Mark Johnson verströmt auf den 11 Songs Roots Feeling pur. Neben Eigenkompositionen gibt es auch Coverversionen von Tom Petty („Louisiana Rain“) und RL Burnside („Skinny Woman“) zu hören.

BERND LORCHER

## BOB DYLAN

### More Blood, More Tracks - The Bootleg Series Vol. 14

Columbia-Legacy/Sony Music

★★★★★

Die „Bootleg-Reihe“ von Bob Dylan geht bei Columbia/Legacy in die bereits 14. Runde. Im Mittelpunkt der neuen Ausgabe stehen die 6



Studiосessions von Dylans 1975er Alben „Blood On The Tracks“. Die Einzel-CD featured gewissermaßen die Essenz der teuren 6 CD-Deluxe-Box mit insgesamt 11 Tracks inklusive alternativen Versionen von „Tangled Up In Blue“ und

„Simple Twist Of Fate“. Eine empfehlenswerte Scheibe!

BERND LORCHER

## ECHO ME

### Sleep Is Key

Backseat/Soulfood

★★★★★

Nach vier Jahren „Baby-Pause“ und einer Familiengründung meldet sich der dänische Singer/Songwriter Jesper Braae



Madsen aka Echo Me in der Szene zurück. „Sleep Is Key“ heißt das mittlerweile vierte Studioalbum, das mit einem bunten Strauß unbeschwerter Indie-Pop-Melodien daherkommt. Jesper hat mittlerweile mit Frau und zwei Kindern eine neue Heimat in der Nähe von Kopenhagen gefunden. Und so strahlen auch die zehn Songs eine Gefuhlsintensitat zwischen Geborgenheit, Melancholie und einer Liebe für die kleinen Dinge des Lebens aus.

FRANK ZÖLLNER

## ELAKELAISET

### Humpmania!

Nordic Notes/Broken Silence

★★★★★

Die fünf verrückten Finnen von ELAKELAISET feiern ihr 25jahriges Bandjubilaum standesgemäß mit der Doppel-CD „Humpmania!“. Auf den beiden CDs findet sich eine 40 gängige und repräsentative Werkschau durch 25 Jahre Humpapa-Musik. Dazu gibt es 6 neue Songs und mit „Paivatanssi!“ eine live mit dem Kuopio City Orchestra aufgenommene Humpfonia. Do the humpapa or Die! Inklusive einem dicken und informativen Booklet.

DUKLAS FRISCH

## FRÉDÉRIC GERCHAMBEAU & BERTRAND LOREAU

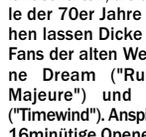
### Catvaratempo

Spheric Music/H'Art

★★★★★

Tolle Zusammenarbeit der beiden französischen Elektronikmusiker Frédéric Gerchambeau und Bertrand Loreau. Die vier superlangen Stücke auf „Catvaratempo“ führen den Hörer in atmospherische und weit-schweifende Klänge und Soundlandschaften, die die Berliner Schule der 70er Jahre wiederauferstehen lassen. Dicke Empfehlung für Fans der alten Werke von Tangerine Dream („Rubycon“, „Force Majeure“) und Klaus Schulze („Timewind“). Anspieltipp ist der fast 16minutige Opener „Eka“.

MINKY STEIN



## COLIN JAMES

### Miles To Go

True North Records/Alive

★★★★★

Der kanadische Bluesgitarrist und Sänger Colin James ist ein Garant für erstklassige Bluesscheiben. Für



sein bereits 18. Album hat er sich etwas ganz Besonderes ausgedacht und erweckt gleich 9 Bluesklassiker von Howlin' Wolf, Muddy Waters, Blind Willie Johnson, Blind Lemon Jefferson, Little Willie John und Robert Johnson zu neuem Leben. Dazu gibt es mit „I Will Reamin“ und „40 Light Years“ auch noch 2 Stücke aus eigener Feder. Top-Blues-CD, sehr empfehlenswert!

BERND LORCHER

## CLAUDIA KORECK

### Weihnachtsplatte Kinderplatte II

Honu Lani Records/Universal

★★★★★

Gleich zwei Weihnachtsalben veröffentlicht die bayerische Sängerin und Songwriterin Claudia Koreck. Auf „Weihnachtsplatte“ serviert die vielseitige Künstlerin kein konventionelles Weihnachtsalbum, sondern einmal emotional-ehrliches



Singer/Songwriter-Kost mit folkigem und akustischem Flair sowie Americana-Einflüssen. Die 32jahrige singt über die Ruhe, die Einsamkeit und das Vermissen des Liebsten („Reindeers“), positioniert sich auf Bairisch gegen Weihnachtsstress und Entfremdung („Ruck ma olle wieder näher zam“) und denkt in „Weihnachten ohne di!“ an ihre viel zu früh verstorbene Großmutter. - Mit „Weihnachten im Wald“ erscheint das bereits zweite Kinderalbum von Claudia Koreck. In den Geschichten und Liedern dreht sich natürlich alles um Weihnachten und die Figuren aus Claudias erstem Album sind natürlich auch wieder dabei: Stinktler Rudi, das langbeinige Huhn Charlotte, Nacktschnecke Glitschi, die japanische Fliege Sumsumsum und erstmals der sehr eitle und arrogante Weihnachtsbaum Horst von Forst.

MINKY STEIN

## LONG TALL JEFFERSON

### Lucky Guy

Red Brick Chapel/Irascible

★★★★★

Aus dem schweizerischen Luzern kommt der Sänger, Songwriter und Storyteller Long Tall Jefferson, der bürgerlich Simon Borer heißt. Simon war die letzten zwei Jahre permanent am Touren und hat mehr als 200 Konzerte gespielt. Mit „Lucky Guy“ veröffentlicht er nun sein zweites Album, auf dem er mit seinem reduzierten und zurückhaltenden Neo-Folk und seiner tollen Stimme an Künstler wie Neil Young oder Crosby, Stills & Nash erinnern kann.

SIMONE THEOBALD

## GEORGE LEITENBERGER & RODDY MCKINNON

### Raw Love

Silberblut Musik/Broken Silence

★★★★★

Erstes gemeinsames Album der beiden aus der Schweiz stammenden



Singer/Songwriter & Gitarristen George Leitenberger und Roddy McKinnon. Musikalisch servieren sie einen handgemachten und authentischen Sound aus Folk, Rock, Vintage-Sound, balladesken Chansons und düsterem Jazz. Mit im Studio waren auch noch zahlreiche musikalische Gäste, u.a. Manfred Maurenbrecher auf „Vorvorgesternmann“.

MINKY STEIN

## JARO MILKO & THE CUBALKANICS

### Zivot

Jasha! Records/Soulfire Artists

★★★★★

Man muss sich schon lange umhoren, um einen ähnlich vielfältigen Soundmix zu Tage zu fördern wie ihn die Schweizer Jaro Milko & The Cubalkanics auf ihrem brandneuen Silberling aus den Rillen schwitzen. Mit „Zivot“ (tschechisch für „Leben“) präsentiert die Truppe um Mastermind Jazo einen Al-

manach zwischen kraftvollem Gypsy und Brass, der mit Surf-sound und Latin-Flair fusioniert. Ein Gemisch, das nicht nur auf den Floors funktioniert.

SIMONE THEOBALD

## MOTORAMA

### Many Nights

Talitres

★★★★★

Cold Wave vom Feinsten halten die russischen Motorama auch auf



ihrem bereits fünften Album bereit. Die Truppe aus dem russischen Städtchen Rostow am Don hat sich mittlerweile in Europa und Südamerika eine treue Fangemeinde erarbeitet und dort auch schon live getourt. Songs wie „Homewards“ und „Voice From The Choir“ gehen gut ins Ohr und verführen zum Tanzen.

DUKLAS FRISCH

## MUTZ & THE LURKING EXTRAS

### Mutz & The Lurking Extras

Valve Records/CD BABY

★★★★★

So richtig leicht machen es einem Ralf Mutz (Gitarrist, Sänger, Komponist) und die Lurking Extras nicht, wenn es darum geht, zu erklären, welchen Sound sich die Band nun auf Banner gepinselt haben. Mal geben die Jungs gut abgehangene Pop-Nummern zum Besten, gleich darauf wird ein harter Rock-Akkord angestimmt, um fast übergangslos in Punk-Gefilde abzudriften. Es gibt also einiges zu entdecken bei den flächigen Sound-Experimenten und der musikalischen Feinarbeit von Mutz & The Lurking Extras.

FRANK ZÖLLNER

## NOVA MATERIA

### It Comes

Crammed Discs/Indigo

★★★★★

Hinter der Formation Nova Materia verbergen sich die Französin Caroline Chausoul und der Chilene



Eduardo Henriquez, die schon in der Alternative Rockband Panico zusammen gearbeitet haben. Ergebnis ist „It Comes“, eine Scheibe mit einem träumerisch-hypnotischen Sound aus Post Punk und elektronischen Einflüssen. Gäste auf dem Album sind u.a. die Djane und Produzentin Chloé Thévenin und die japanische Sängerin Narumi Herisson.

FABIAN HAUCK

## ELVIS PRESLEY

### '68 Comeback Special

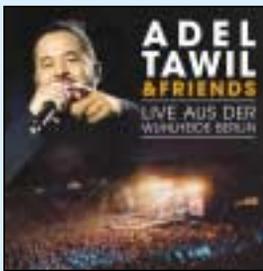
RCA-Legacy/Sony Music

★★★★★

Nicht kleckern, sondern klotzen! So heißt das Motto für die hochwertige 50th Anniversary Deluxe-Box von Elvis Presley's legendarem '68 NBC-TV Comeback, die rechtzeitig zu Weihnachten erscheint. Die Box, die



5 CDs und 2 Blu-ray Discs enthält, versammelt erstmal alle bekannten Audio- und Videoaufnahmen des Specials in einem superhochwertigen Set. Als das "68 Comeback Special" am 03.12.1968 im Fernsehen ausgestrahlt wurde, war es für Fans und Zuschauer eine kleine Sensation. Schließlich war der King seit 1960 nicht mehr im Fernsehen aufgetreten, hatte aber eine sehr erfolgrei-



**ADEL TAWIL & FRIENDS**

Live aus der Wuhlheide  
Okapi/BMG Rights  
★★★★★

Als "Ich+Ich"-Sänger wurde Adel Tawil hierzulande einem großen Publikum bekannt. Doch auch die Solokarriere des vielseitigen Sängers und Songwriters war mit der Veröffentlichung von Alben wie "Lieder" und "So schön anders" sehr erfolgreich. Mit vorliegender Blu-Ray + 2 CD-Deluxe-Edition gibt es nun einen zwei-stündigen Livemitschnitt, der auf der Berliner Wuhlheide mitgeschnitten wurde. Mit dabei sind natürlich alle Hits. Dazu begrüßt Adel noch hochkarätige Gäste wie die Newcomerin Alina, den Berliner Kultkomiker Kurt Krömer, Sido, SDP, KC Rebell und Summer Cem.

**SIMONE THEOBALD**

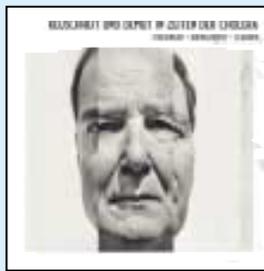


**POETS OF THE FALL**  
Ultraviolet

Playground/Cargo  
★★★

Seit 15 Jahren im Geschäft, versuchen sich die finnischen Poets Of The Fall auf ihrer neuesten CD an einem Mix aus einem eingängigen und glattgebügeltem Pop-sound, der nur noch wenig Spuren ihrer früheren Arbeit enthält. Waren es früher noch harte Metal und Industrial-Rock-Phasen, die ihren Sound prägten, stehen heute schnelle und muskelbe-packte Pop-Melodien mit Ausflügen in Folk und am-biente Gefilde auf dem Spielplan. Man muss sich also erstmal in den runder-neuerten Sound von Poets Of The Fall reinfinden, dann geht von den Stücken eine fast schon magnetische Aus-strahlung aus.

**FRANK ZÖLLNER**

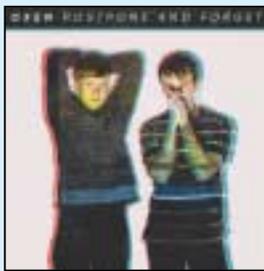


**STEFAN STERZINGER**  
Keuschheit & Demut in  
Zeiten der Cholera

Bayla/Galileo MC  
★★★★★

Seit Jahrzehnten ist der Poet, Liedermacher und Songrebell Stefan Sterzinger als fester Bestandteil in der Wiener Musikszene aktiv. Mit "Keuschheit & Demut in Zeiten der Cholera" veröf-fentlicht er nun sein neue-stes Album. Seine schlaun und gewitzten Songs werden mit zärtlichem und bitter-bösen Unterton in den unbe-rechenbaren Sterzinger Soundkosmos eingebunden. Unterstützt wird er von sei-nem kongenialen Trio um Bassist Franz Schaden, Gitarrist Edi Köhldorfer und Drummer Jörg Mikula. Anspieltipp ist das Walzerhaf-te, mit Quetschkommode untermalte "Joessassna".

**RAINER GUÉRICH**



**OXEN**  
Postpone And Forget

Harmoni/Phonofile  
★★★★★

Die beiden Schweden Erik und Stefan kennen sich schon seit Kinderzeiten und sind seither unzertrennlich. Nach ihrer selbstbetitelten EP und jeder Menge Clicks bei Spotify steht nun ihr Debütalbum „Postpone And Forget“ am Start. Als musi-kalische Vorbilder nennen die Beiden Bands wie die Beatles, die Stone Roses und die Pixies. So ist es nicht schwer zu erraten, wie der Sound ihrer elf brandneuen Songs ausfällt. Indie-Pop mit dahinplätschernden Melo-dien, reichlich Gitarren-Ar-beit und gut abgehangener Beat-Struktur wird geboten. Dazwischen findet sich auch die eine oder andere Balla-de oder Akustik-Nummer.

**FRANK ZÖLLNER**



**IONA FYFE**  
Away From My Window

CPL-Music/Broken Silence  
★★★★★

Die schottische Folksängerin Iona Fyfe ist gerade einmal 20 Jahre jung und wird in ihrer Heimat schon von der Kritik gefeiert. Nicht zuletzt deshalb, da sie die schotti-sche Folkmusik auf eine zeitgemäße und wunderbare Art zu neuem Leben erweckt. Iona's auße-rgewöhnliche und ausdrucks-starke Stimme interpretiert Bothy Ballads ihres heimat-lichen Aberdeenshire, zeit-gegenössische Folksongs (u.a. Aidan Moffat) und ist zwi-schendurch auch für Über-raschungen gut. Man höre hierzu nur das mit elektro-nischen Klängen angerei-cherte "Banks Of The Tigris", in dem es um den Syrien-konflikt geht.

**UTE BAHN**



**JOHN LENNON**

Imagine  
Universal  
★★★★★

Passend zur DVD (Rezensi-on ebenfalls in diesem Heft) erscheint auch eine von den Original Master Tapes gema-sterte Neuauflage von John Lennon's Meisterwerk "Ima-gine" aus dem Jahre 1971. Es war das zweite Soloal-bum von John Lennon nach seinem Weggang von den Beatles und gilt unter Fans und Kritikern als sein bestes. Nicht zuletzt deshalb, da im Studio auch George Harri-son und Klaus Voormann mit von der Partie waren. Auf CD1 findet sich der neue Mix des Originalalbums; auf CD2 gibt es 20 Out-Takes mit allen möglichen Studio-versionen, diversen Demos und Alternate Mixen. Em-pfehlenswert!

**DUKLAS FRISCH**



**LORETTA LYNN**

Wouldn't It Be Great  
Legacy/Sony Music  
★★★★★

Ein Leckerbissen für alle Country-Feunde kommt hier von Loretta Lynn, der Gran-de Dame des Country. Ihr brandneues Studioalbum-wurde von Patsy Lynn Rus-sell und John Carter Cash neu produziert. Neben neuen Songs wie "Ruby's Stool" und "Ain't No Time To Go" finden sich auf der Scheibe auch geniale Neubearbei-tungen ihrer Songklassiker wie "God Makes No Mistakes". "Wouldn't It Be Great" ist der letzte Song, den Loretta für ihren verstorbe-nen Ehemann Oliver "Doo-little" Lynn geschrieben hat: "Ich mochte den Song immer sehr, allerdings woll-te ich ihn nicht singen, wenn mein Mann dabei war."

**BERND LORCHER**



**IAN SWEET**

Crush Crusher  
Hardly Art/Cargo Records  
★★★★★

Die Bostoner Songwriterin Jilian Medford legt nach dem vielbeachteten Debüt „Shapeshifter“ (2016) das zweite Album ihres Band-projekts "Ian Sweet" vor. Das neue Songmaterial spielte sie im Gegensatz zum Vor-gänger praktisch im Allein-gang ein. Den Hörer erwar-tet eine verträumte Mi-schung aus Shoegaze und dramatischem Pop. Die Songs handeln von den Abgründen der menschli-chen Seele, aufwühlenden Momenten und von Ver-nezweiflung. Als Anspieltipps empfehlen sich der Opener "Hiding" und Holographic Jesus. Eine beachtenswerte Scheibe, in die man ruhig einmal hineinhören sollte.

**SIMONE THEOBALD**



**CONFESSIN' THE**

**BLUES**  
V.A.  
BMG/ADA  
★★★★★

Die Rolling Stones höchst-persönlich haben es sich nicht nehmen lassen, für diese liebevoll aufgemach-te Doppel-CD insgesamt 42 Meilensteine aus der langen Bluesgeschichte auszu-wählen. Die Auswahl ist gut gelungen, wobei der Blues-fan sicherlich noch manches bisher Unbekanntes ent-decken kann. Klar, dass natürlich Bluespioniere wie Howlin' Wolf, John Lee Hoo-ker, Elmore James, Muddy Waters, Big Bill Broonzy, Robert Johnson, B.B. King, Slim Harpo, Otis Rush u.v.a. nicht fehlen dürfen. Toll ist auch das Album-Artwork, das von Stones-Gitarrist Ron Wood stammt.

**BERND LORCHER**



**THE CRANBERRIES**

Everybody Else Is Doing It,  
So Why Can't We?  
Island/Universal Music  
★★★★★

Im Jahre 1993 veröffent-lichten The Cranberries ihr legendäres Debütalbum "Everybody Else Is Doing It..." Anlässlich des 25jähri-gen Jubiläums erscheint nun eine opulente 2 CD-Deluxe-Edition, die insbesondere auch der leider im Januar diesen Jahres viel zu früh verstorbenen Frontfrau Dolo-res O'Riordan gewidmet ist. Auf CD1 befindet sich das in den Abbey Road Studios remasterte Originalalbum inklusive dem erfolgreichen Smash-Hit "Linger". CD 2 ist vollgespickt mit zahlreichen unveröffentlichten Studio-sessions, Single B-Sides, der viergängigen Debüt-EP und frühen Demos.

**SIMONE THEOBALD**

## AVEC Heaven/ Hell

Earcandy Records/Soulfood  
★★★★

Im Jahre 2015 sorgte die junge Österreicherin AVEC mit ihrem Debüt „What If We Never Forget“ für Aufsehen in ihrer Heimat. Mit „Heaven/Hell“ legt die 23jährige Sängerin und Songwriterin nun ihr zweites Album vor. Ihre wunderbar melancholische Stimmung wird in intelligenten Songwriting und bittersüßen Arrangements verpackt. Dazu gibt es auch noch geschickt eingestreute elektronische Zutaten. Hörenswert!  
MINKY STEIN

## BATON BLEU Weird And Wonderful Tales

Dixiefrog Records/H'Art  
★★★★

BATON BLEU sind ein ungewöhnliches Neo-Folk und Blues-Duo aus



Frankreich um Maria Laurent und Gautier Degandt. Maria ist beeinflusst von Sängerinnen wie Billie Holiday und Sister

Rosetta Tharpe; Gautier kling von seiner Stimme fast wie Nick Cave. Dazu erklingen außergewöhnliche Instrumente wie mongolische Laute, Banjo, Kalimba u.v.m. Sehr eigenständig!  
UTE BAHN

## LILY FROST Lily Swings

Marquis Classics/in-akustik  
★★★★

Die kanadische Sängerin und Songwriterin Lily Frost intoniert auf dieser CD zusammen mit ihrer Band Songs von Billie Holiday auf ihre umwerfend bezaubernde Art. Ihre Jazz-Swing-Interpretationen erinnern dabei an die Blütezeit des Swing, sind aber doch im Hier und Jetzt verwurzelt. Die Musik von Lily Frost hat bestimmt schon jeder einmal gehört. So lief sie u.a. schon in TV-Serien wie „Grey's Anatomy“.  
SIMONE THEOBALD

## OLIBA INTERNATIONAL Oliba International

Maaula Records/Broken Silence  
★★★★

Den musikalischen Stil des aus Frankreich stammenden Quintetts OLIBA INTERNATIONAL könnte man am besten als hypnotischer Afro Jazz bezeichnen. Mit zwei Standtrommeln, Altsaxophon, E-Gitarre und Sousaphon geht ihre schweißtreibende und rein instrumentale Musik direkt in die Beinmuskulatur. Als Anspieltipp empfiehlt sich das fast 11minütige „Losanges“.  
BERND LÖRCHER

## BARBRA STREISAND Walls

Columbia/Sony Music  
★★★★

Mit ihrem neuen Album „Walls“ veröffentlicht die legendäre Sängerin und Schauspielerin Barbra Streisand ihr erstes Album mit neuen Kompositionen seit 2005. Auf den Songs von „Walls“ setzt sie sich kritisch mit den Problemen unserer Zeit auseinander und bringt ihre Sorgen und Ängste bezüglich der Zukunft zum Ausdruck. Anspieltipp ist ihre Neubearbeitung des Klassikers „Imagine/What A Wonderful World“.  
SIMONE THEOBALD

## NEUE DVD

### JOHN LENNON: Imagine & Gimme Some Truth

Eagle Vision/Universal Music  
★★★★

Ein schönes Weihnachtsgeschenk für alle John Lennon-Freunde ist diese DVD, auf der sich zwei Filme des legendären Beatles-Masterminds befinden, die neu restauriert und remastered wurden. „Imagine“ wurde 1971 von John und Oko pro-

duziert und mit Gästen wie George Harrison, Fred Astaire und Jack Palance in Szene gesetzt. Eine hal-



luzinogene Collage aus Farben, Klängen, Traum und Realität. Der Film „Gimme Some Truth“ wurde mit dem Grammy ausgezeichnet und gibt einen Einblick in den Schaffensprozess des Albums „Imagine“, eine der legendärsten Alben der Musikgeschichte überhaupt. Als Bonus-Feature fährt die DVD noch 3 Studio Outtakes von „Jealous Guy“, „How?“ und „Gimme Some Truth“ auf.  
MINKY STEIN

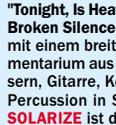
## NENA Nichts versäumt Live

Sony Music  
★★★★

Mit ihrer diesjährigen „Nichts versäumt“-Tour feierte NENA ihr 40-jähriges Bühnenjubiläum. 250.000 begeisterte Fans kamen zu den Konzerten und huldigten eine der authentischsten Sängerinnen Deutschlands. Als Dankeschön erscheint nun ein opulentes 2 CD+DVD-Set. Auf der DVD befindet sich der 120minütige Konzertfilm, der beim Auftritt in der Dortmunder Westfalenhalle mitgeschnitten wurde plus zahlreiches exklusives Bonusmaterial. Auf den ebenfalls beiliegenden Audio-CDs sind alle Songs untergebracht, inklusive Klassikern wie „Nur geträumt“, „Irgendwie, irgendwo...“, „Leuchtturm“, „Rette mich“ u.v.m.  
SIMONE THEOBALD

## KURZ & KNAPP

HALLLOUMINATI heißt das Sextett um den griechischen Sänger Emiliios Georgiou-Pavli, das eine schweißtreibende Mischung aus traditioneller griechischer Musik, Indierock, Ska, Punk und Balkan-Brass serviert. Auf dem Debütalbum



„Tonight, Is Heavy“ (Baton Records/Broken Silence) werden die Stücke mit einem breit gefächerten Instrumentarium aus Bouzouki, Blechbläsern, Gitarre, Keyboards, Bass und Percussion in Szene gesetzt. +++ SOLARIZE ist das Krautrock, Elektronik, Trance + New Wave-Projekt der beiden aus dem emsländischen Papenburg stammenden Künstler Wilfried Franzen und Thomas Grötz. Unter dem Titel „Nachwerk (1991-1999)“ erscheint nun über Bureau B (Indigo) eine ausgewählte Sammlung von 10 raren Titeln, die die künstlerische Klasse des Duos zeigt.

Krautige Songstrukturen, Geräusche, psychodelischer Trance und Elektronikkomponente treffen auf allerlei Samples, Gitarren, Violine, Klavier u.v.m. Anspieltipp ist das atmosphärische und spannende „Das Sein überlagert“. +++ Freunde von Bands wie Neu!, Kraftwerk, Tangerine Dream und La Düsseldorf werden sich sicherlich über die Wiederveröffentlichung von „Call For World Saviours“ (Bureau B./ Indigo) freuen. Hierbei handelt es sich um eine sehr entdeckenswerte Einspielung des englischen Elektronikünstlers CARL MATTHEWS, die 1984 lediglich als Audiokassette erschien. Nun das erste Mal auf CD, zugreifen! +++ „Sweeter Than Honey“ (Acoustic Music/ Rough Trade) heißt die gemeinsame Einspielung von Gitarrist PETER AUTSCHBACH und der deutsch-türkischen Sängerin SAMIRA SAYGILI. Samira hat eine sehr warme und ausdrucksstarke Stimme, die zu den reduzierten Arrangements sehr gut passt. Neben zahlreichen Eigenkompositionen finden sich auch einige sehr gelungene Coverinterpretationen auf der CD, u.a. „Smile“ von Charlie Chaplin und „Your Song“ von Elton John. +++



duziert und mit Gästen wie George Harrison, Fred Astaire und Jack Palance in Szene gesetzt. Eine hal-

che Karriere als Schauspieler in diversen Filmen hinter sich. Außerdem hatte Elvis seit 1961 keinen Bühnenauftritt mehr absolviert. Die Einschaltquoten für das Special im US-Fernsehen waren gigantisch und machten den King bekannter denn je und zeigten seine Vielseitigkeit. Anfangen von spektakulären Musical-Produktionen (u.a. „Nothingville“, „Saved“, „Guitar Man“) über intime „Sit Down“ Versionen bis hin zu „Black Leather Sit-Down /Stand-Up“ Szenen, die einen aufschlussreichen Rückblick auf seine bisherige Karriere gaben. Mit dem hymnenhaften „If I Can Dream“ sang sich Elvis in einer emotionalen Performance zurück in die Herzen der Fans. Seine Frau Priscilla Presley erinnert sich „Ich glaube, das '68 Special gab ihm das nötige Selbstvertrauen, um wieder auf Tour zu gehen. Die Show war so erfolgreich, dass er sofort wieder regelmäßig vor Publikum auftreten wollte.“ Priscilla sollte recht behalten, denn Elvis betrat schon kurz nach Erstaussstrahlung des Specials das „American Sound Studio“ in Memphis, um seinen Riesenhit „Suspicious Minds“ und das Country-Soul Meisterwerk „From Elvis In Memphis“ einzuspielen. Ab 1969 trat Elvis dann auch wieder vor Publikum auf, seine regelmäßigen Live Shows im „The International Hotel“ in Las Vegas sind unvergessen. Bleibt noch zu erwähnen, dass die Deluxe Box auch ein 80-seitiges Buch mit seltenen Fotoaufnahmen, Dokumenten, Interviews und Backgroundgeschichten enthält. Top-Empfehlung für alle Fans des King!  
DUKLAS FRISCH

## R.E.M.

### At The BBC

Craft Records/Universal  
★★★★

Über dieses Doppel-CD wird sich bestimmt jeder R.E.M.-Fan freuen. Darin enthalten sind insgesamt 34



Tracks aus den BBC-Archiven, die als In-Studio-Sessions, TV-Performances und Live Broadcasts über einen Zeitraum von 20 Jahren aufgezeichnet wurden. Highlight der Ausgabe ist insbesondere die John Peel Studio Session, die im „BBC Radio 1“ im Jahre 1998 übertragen wurde. Hier sind die Songs „Lotus“, „At My Most Beautiful“, „Electrolite“, „Perfect Circle“ und „Daysleeper“ zu hören.  
SIMONE THEOBALD

## ROCK LOUNGE ORCHESTRA

### #1

Tab Water Rec./Kontor New Media  
★★★★

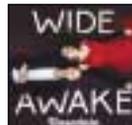
Vor gut drei Jahren von drei befreundeten Musikern aus München ins Leben gerufen, ist das Rock Lounge Orchestra innerhalb kürzester Zeit zum Sextett herangewachsen. So präsentiert es sich auch auf seiner Debütlinie mit dem bezeichnenden Titel „#1“. Vierzehn Eigenkompositionen zwischen klassischem Rock, Blues, Folk und Rock'n'Roll stehen dabei auf dem Spielplan und machen vom Start weg eine gute Figur. Die gut abgestimmte Vocalarbeit trifft auf wunderbare Melodiebögen, geschmeidige Gitarrenverzerrungen und der richtigen Prise Blues und Rock. Ergebnis ist ein eingängiger Sound mit Ohrwurm-Qualität.  
FRANK ZÖLLNER

## ROSEDALE Wide Awake

Dixiefrog/H'Art  
★★★★

Aus Frankreich kommt die Bluesformation um die hübsche und stimmungsvolle Sängerin Amandyn

Roses und den Bluesgitarristen Charlie Fabert. Mit „Wide Awake“ veröffentlichen die Beiden ihr zweites Album, das mit einer abwechslungsreichen Mischung aus Bluesrock und langsameren



Stücken begeistern kann. Dazu gibt's noch gelegentliche Einflüsse aus Funk, Soul und Jazz. Anspieltipp ist der wunderbare Slow-Blues mit Amandyns toller Bluesröhre und dem deutschen Bluesgitarristen Henrik Freischlager als Gast.  
RAINER GUERICHT

## SIGHFIRE

### Sighfire

Das Kapital Records/Broken Silence  
★★★★

Sighfire sind ein dänisches Trio mit den Gitarristen und Komponisten Hasse Poulsen. Unterstützt wird dieser auf der selbstbetitelten Debütscheibe von Peter Corser (tenor sax, clarinet, vocals, percussion) und Johan Dalgaard (keyboards). Hinzu kommen diverse Gastsänger/innen, die eine einzigartige musikalische Mischung aus Minimal Music im Sinne von Nymman, Reich & Glass, Art Pop,



Progressive und Folk entstehen lassen. Hörenswert!  
DUKLAS FRISCH

## SYMBIO

### Rising

Nordic Notes/Broken Silence  
★★★★

SYMBIO ist ein junges schwedisches Folk-Duo um die beiden Musiker Johannes Geworkian Hellman und Lars Emil Öjoberget, das mit Hurdy-Gurdy (Drehleier) und dem Akkordeon dem scheidischen Folk eine Frischzellenkur verpasst. Mit traditionellem Folk, Minimal Music und zart gewobenen Elektroniksounds entsteht ein atmosphärisch hypnotischer Sound, den man gehört haben sollte.  
SIMONE THEOBALD

## SVEN VÄTH

### In The Mix - The Sound Of the 19th Season

Cocoon Recordings  
★★★★

Der Frankfurter DJ Sven Våth ist ein deutscher Kult-DJ, der insbesondere in den 1990er Jahren sehr angesagt war. Mittlerweile ist er auch eigener Labelbetreiber, aber nachwievor auch als DJ aktiv, was vorliegende Doppel-Mix-CD beweist. Auf den 25 Tracks finden sich Acts wie Nightmare On Wax, Adam Port, Talaboman, Fabrice Lig, Radio Slave, Krystal Klear u.v.m. Von Techno, House, Downbeat bis Jazz und Elektronik reicht das stilistische Spektrum, das Svåth mit seinem Set abdeckt.  
SIGGI MAYEN

## VERONIQUE DE LA CHANSON

SumoRex/Broken Silence  
★★★★

Einigen wird die junge Dame Veronique De La Chanson, kurz Vero, noch als Songschreiberin oder Gitarristin von Bands wie The Boonaraas, Doll Squad oder The Cherrypops bekannt sein. Nun stellt die hübsche Singer/Songwriterin ihre erste Soloarbeit vor. Zusammen mit einigen befreundeten Musikern ist eine ein-

drucksvolle Werkschau zwischen Rock, Pop, Garage, Punk und NDW entstanden, in der es um Themen wie Liebe, Leben, Emotionen, Trennung oder einfach nur Spaß geht. Wer Bands wie Ideal, Lasse Sänger, die Ärzte, Superpunk oder überhaupt Sixties-Garage-Bands mag, liegt hier richtig.  
FRANK ZÖLLNER

## JAZZ & WELTMUSIK

### A WOMAN'S WORLD Songs Of Resilience & Hope

ARC Music/da music  
★★★★

Die vorliegende Scheibe ist eine musikalische Reise rund um den Globus, von Spanien nach Kolum-



bien, von Russland nach Serbien. Und die unterschiedlichen Sängerinnen dieser Welt haben eigentlich nur eine Grundbotschaft im Gepäck, das Recht der Frauen in aller Welt! Musikalisch verpackt in die verschiedensten stilistischen Ausdrucksformen. Mal geht es in den Liedern um Liebe, Spiritualität oder Mutterschaft. Dann um politisches Engagement, das Erkämpfen persönlicher Rechte oder die immer noch in vielen Ländern praktizierte systematische Unterdrückung von Frauen. Diese so ungleichen Themen werden musikalisch mit jazzigen Strukturen, Samba, Pop, orientalischen Momenten und sonstiger kultureller Vielfalt umgesetzt.  
UTE BAHN

## BIXIGA 70

### Quebra Cabeça

Glitterbeat Records/Indigo  
★★★★

Das zehnköpfige Instrumental-Kollektiv BIXIGA 70 kommt aus dem brasilianischen Sao Paulo und legt mit „Quebra Cabeça“ (dt. „Puzzle“) sein zehntes Album vor. Der Sound der Truppe ist ein Erlebnis und verbindet die Musik von Brasilien mit Westafrika, Jazz, Reggae, Dub, Psychedelic und der afro-karibischen Religion Candomblé. Eine ebenso aufregende wie anregende Stilfusion. Tipp!  
UTE BAHN



STANLEY CLARKE BAND  
The Message  
Mack Avenue/in-akustik  
★★★★

Seit den 70iger Jahren zählt Stanley Clarke zu den besten E-Bassisten der Jazz- und Funk-Szene. Seine Alben sind oftmals eine echte Herausforderung für die heimische Anlage. Für seine neueste CD „The Message“ hat der legendäre Bassist eine junge Band mit Cameron Graves (synthesizers), Beka Gochiashvili (acoustic piano) und Mike Mitchell (drums) um sich geschart. Dazu kommen als Gäste noch Rapper/Beatboxer Doug E. Fresh und der bekannte Trompeter Mark Isham. Ergebnis ist eine vital energetische Jazz, Fusion, Funk, Breakbeat und Bassscheibe.  
BERND LÖRCHER

## DR. SYROS Joint Practice

Challenge Records  
★★★★

Moderne Jazz-Rhythmen und treibende Dancefloor-Rhythmen bietet uns das brandneue Projekt des



### REFERENCE SOUND EDITION

#### Great Voices, Vol. III

in-akustik  
★★★★★

Hifi-Freunde kennen bestimmt die "Reference Sound"-Reihe "Great Voices" aus dem Hause "in-akustik", die in die dritte Runde geht. Die audiophil gemasterte HQ-CD (abspielbar auf allen CD-Playern) hält insgesamt 16 entdeckenswerte Sängerinnen und Sänger bereit, die in Sachen Transparenz, Luftigkeit, Dynamik und Bassreproduktion so ziemlich alles aus der Anlage herauskitzeln. Stilistisch ist die CD zwischen Singer/Songwriter, Country, Folk, Soul und Blues angesiedelt. Mit dabei sind Künstler wie Lizz Wright, Lissie, Eric Andersen, Tom Russell, Mary Black, Judith Owen u.v.a.

**RAINER GUÉRICH**



### CONVERTIBLE

#### Holst Gate

Noise Appeal Rec./Rough Trade  
★★★★

Der in Innsbruck geborene Singer/Songwriter, Produzent, Komponist und Tausendsassa Hans Platzgumer hat in seinem Leben schon bei unzähligen Projekten seine „Finger“ im Spiel gehabt. Nun meldet er sich mit neuem Songmaterial in der Szene zurück, das er in einer kleinen norwegischen Stadt Kongsberg in der „Holst Gate“ geschrieben hat. Dorthin hat sich der Künstler zurückgezogen, zumindest in seiner Phantasie. Von dort will er die Musiklandschaft als die fiktive Figur Colin Holst bereiten und mit inspirierendem Indie-Sound und verführerischen Folk-Allerlei erfreuen. Ruhig mal reinhören...

**FRANK ZÖLLNER**

Stuttgarter Jazz-Pianisten Martin Sörös mit dem Namen Dr. Syros. Das Debüt „Joint Practice“ kombiniert in acht weitgespannten Kompositionen einen flächigen Fusion-Sound mit angesagter Jazz-Analytik und gewaltigen Street-Grooves. Zusammen mit Bandleader Martin Sörös haben sich mit Daniel Mudrack, Sebastian Schuster und Julian Hesse einige der gefragtesten deutschen Jazzmusiker zusammengefunden, um zu beweisen, dass klassische Jazz-Ornamente durchaus dialogfähig mit R'n'B, Trip-Hop und gelegentlichen Folk-Anleihen sein können.

**FRANK ZÖLLNER**

### ERROR 404 BAND NOT FOUND

#### Schmetterling

Error 404/Kontor New Media  
★★★★★

Das Baseler Brass-Kollektiv war mal wieder im Studio und stellt nach „Fisch Dich“ (2017) seinen neuesten Genie-Streich „Schmetterling“ vor. Die 2012 von dem Tubisten und Sosaophonisten Victor Hege gegründete Combo steht für einen schweißtreibenden Power-Sound aus Funk, Balkan-Style, HipHop und Worldbeat. Live sind die sieben Hörner, zwei Schlagzeuge und die dominikanische Rapperin kaum zu stoppen und wecken unweigerlich die Lust einfach draufloszutanzten. Ein kunterbunter Groove-Cocktail mit rhythmischer Funk-Kost und treibenden Brass-Akkorden.



**FABIAN HAUCK**

### FOLA DADA

#### Earth

Künstlerhafen/edel kultur  
★★★★★

Handgemachter Soul Jazz mit Club-elementen und einer unvergleichlich warmen, rauchigen und samtig dahingleitenden Stimme. Dafür bürgt die in Stuttgart lebende afrodeutsche Soul- und Jazzsängerin Fola Dada, die dem einen oder anderen vielleicht als Frontfrau bei Helmut



Hattler oder der SWR Big Band begegnet ist. Unterstützt wird Fola auf der groovigen und relaxten Scheibe, die mitunter auch an DePhazz erinnert, von hochkarätigen Musikern wie u.a. Keyboarder Ulf Kleiner (DePhazz), Bassist Krischan Frehse (u.a. Xaver Fischer Trio), Schlagzeuger Tommy Baldu (Ringsgawand, Vereinsheim) und Joo Kraus (Tab Two, Ex-Kraan). Anspieltipp ist das auf einem wunderbaren Groove dahinschwebende "Leavin". Empfehlung!

**DUKLAS FRISCH**

### PETER GALL

#### Paradox Dreambox

Traumton/Indigo  
★★★★★

Der aus Berlin stammende Schlagzeuger hat sich in den vergangenen 12 Jahren in der Jazzszene etabliert. Er hat mit Tony Lakatos, Magnus Schriefl, Torsten Goods, dem Rainer Böhm Quartett u.v.m. gespielt und ist auf mehr als 30 Alben als Studiomusiker zu hören. Mit "Paradox Dreambox" legt der Jazzdrummer sein Solodebüt vor, das mit 10 wunderbaren und durchdachten Eigenkompositionen aufwarten kann. So wurde er zu "Ambrillia" durch David Lynchs "Twin Peaks" inspiriert. "A Bird's First Escape" erzählt die Geschichte von dem



Vogel einer Nachbarin, der aus dem Käfig in die Freiheit entweichen konnte. Auf der gelungenen Scheibe wird Gall von dem großartigen Saxophonisten Wanja Slavin, Pianist Rainer Böhm und Bassist Matthias Pichler kongenial begleitet. Top-Jazz!

**RAINER GUÉRICH**

### GUINGA & GABRIELE MIRABASSI

#### Passos E Assovio

Acoustic Music/Rough Trade  
★★★★★

Faszinierende Kooperation des bekannten brasilianischen Gitarristen Guinga mit dem italienischen Klarinetisten Gabriele Mirabassi. Ergebnis ist eine spannende und emotionale



tionsgeladene Scheibe, bei der Guinga seine Musik, die sich zwischen der Klassik Heitor Villa Lobos, dem Choro, dem Bossa Nova und dem Jazz bewegt, mit dem wunderbaren Klang von Mirabassis Klarinette erweitert.

**BERND LORCHER**

### CLARA HABERKAMP

#### Neon Hill

Traumton Records/Indigo  
★★★★★

Die Berliner Jazzpianistin hat sich in den letzten Jahren zusammen mit ihrem Trio in der internationalen Jazz-Szene einen guten Namen erspielt. Für ihre neueste



Ein spielung begleitet sich die junge Sängerin & Komponistin auf Solopfade und lässt elf wundervoll versponnene Kompositionen für sich sprechen. So entsteht ein sehr persönliches und emotional aufwühlendes Album, das den Hörer mitnimmt auf eine Reise in einen musikalischen Kosmos zwischen kurzweiligen Glücksmomenten, tiefer Melancholie und offener Herzlichkeit. „Neon Hill“ ist ein sehr leises Album geworden, nur getragen von einer ausdrucksstarken Stimme und dem wunderbaren Klang eines Pianos.

**UTE BAHN**

### JAN GUNNAR HOFF GROUP

#### Featuring Mike Stern

Losen Records/in-akustik  
★★★★★

Die Zusammenarbeit zwischen dem norwegischen Pianisten/Keyboarder Jan Gunnar Hoff und dem bekanntesten amerikanischen Fusiongitarristen Mike Stern begann bereits vor 12 Jahren auf dem Nordland Music Festival. Seitdem war Stern schon auf der CD "Magma" zu hören und hatte mehrmals zusammen mit Jan Gunnar Hoff getourt. Nun gibt's wieder ein neues gemeinsames Album, das an zwei Studiotagen im März 2018 im Osloer "Propeller Studio" mit viel Jam-Feeling eingespielt wurde. Zusammen mit den beiden Mitspielern Per Mathisen (e+acoustic bass) und Audun Kleive (drums) entstand eine abwechslungsreiche und vielschichtige Fusion Jazzscheibe. Melancholisch verträumte Stücke wie "Some Day" treffen auf nervös pulsierenden Fusionrock ("City Z") und E-Gitarren-geschwängerten Modern Jazz ("Mike 6/4").

**RAINER GUÉRICH**

### BENEDIKT KOCH QUINTET

#### True In No Possible World

Double Moon Records  
★★★★★

Tolle Saxophon Jazzscheibe des Quintetts um den Saxophonisten Benedikt Koch. In der Besetzung mit Matthias Schwenger (trumpet),

Felix Hauptmann (piano), Reza Askari (bass) und Fabian Arends (drums) erwartet den Hörer eine abwechslungsreiche, groovige, sphärische und impressionistische Scheibe, die Spaß macht. Empfehlenswert!

**BERND LORCHER**

### ELODIE LAUTON QUINTETTE

#### Origines

Double Moon Records  
★★★★★

Schöne Chanson Vocal-Jazzscheibe der französischen Sängerin Elodie Lauton, die mit dieser CD eine Hommage an ihr großes Idol, die legendäre französische Sängerin und Schauspielerin Damia eingespielt hat. Begleitet wird sie von einem hochkarätig besetzten Quintett um den französischen Trompeter Stéphane Belmondo, Bassist Tibor Elekes, Pianist Kirk Lightsey und Schlagzeuger Jorge Rossy.

**RAINER GUÉRICH**

### MINYESHU

#### Daad Dee

ARC Music/da music  
★★★★★

Die äthiopische Sängerin Mineyeshu wurde einst von dem Ethio Jazz-Guru Mulatu Astatke entdeckt. Mittlerweile lebt Minyeshu in Amsterdam, wo auch ihr viertes Album



entstanden ist. Eine groovige Stilfusion aus Afro, Pop, Soul und Funk mit dem Stück "Hailo Gaja" als Anspieltipp.

**FABIAN HAUCK**

### LUDWIG & BENYAMIN NUSS

#### Songs & Ballads

PurrCat Music  
★★★★★

Wenn der Vater mit dem Sohne: Ludwig Nuss (trombone) und sein Sohn Benyamin (piano) haben eine tolle Posanne-Piano-Scheibe eingespielt, auf der sie bekannte Songs



des Great American Songbook interpretieren. Mit dabei sind u.a. Bearbeitungen von "O Green Dolphin Street", "Body And Soul", "The Days Of Wine And Roses" und "My Funny Valentine".

**UTE BAHN**

### OI VA VOI Memory Drop

V2 Records/Benelux/H'Art  
★★★★★

Nach „Travelling The Face Of Globe“ aus dem Jahre 2009 ließ sich das Londoner Musiker-Kollektiv OI VA VOI viel Zeit für den jetzt vorliegenden Nachfolger. Eine Zeit, die die Truppe mit Gigs in ganz Europa, Russland, der Türkei und Israel ausgefüllt hat, um dadurch ihre Stage-Credibility zu zementieren. So gingen neun Jahre ins Land, die dem Bandsound hörbar gut getan haben. Der Hörer darf sich auf zehn brandneue Songs zwischen Worldmusic, subtilen Pop-Phasen, Indie-Akkorden und Folk-Reminiszenzen ihrer jüdischen und osteuropäischen Spuren freuen.

**UTE BAHN**

### GÉRALD TOTO

#### Sway

No Format/Indigo  
★★★★★

Ein traumhaftes und audiophiles Akustik-Album des französischen Singer/Songwriter und Multiinstru-



### KLAUS MAJOR HEUSER BAND

#### And Now

TRC/Alive  
★★★★★

Wieder mal ein überzeugendes Soloalbum des ehemaligen BAP Gitarristen Klaus "Major" Heuser, der mit "And Now" bereits das dritte Album mit dem erstklassigen Sänger Thomas Heinen eingespielt hat. Ergebnis sind 10 abwechslungsreiche Songs zwischen Blues, Rock, Country und American Folk. Als Anspieltipp empfiehlt sich der starke Opener "Turn The Wheel" mit seinem unwiderstehlichen Flow. Die Scheiben vom Major sind immer einen Kauf wert, denn man wird sie auch nach mehrmaligen Hören nicht leid. Freunde guter Musik unbedingt zugreifen!

**RAINER GUÉRICH**



### CLOVES

#### One Big Nothing

Island Records/Universal  
★★★★★

Die Australierin Kaity Dunstan alias Cloves veröffentlicht mit „One Big Nothing“ ihre Debütarbeit, auf der sie mit stimmlicher Präsenz und textlichem Tiefgang überzeugen kann. Ihre 10 Songs zeichnen sich durch bluesige Tiefe und hypnotisch-gefälliges Pop-Appeal aus. Mit kleinen Botschaften über schief gelaufene Beziehungen und der ewigen Suche nach dem Sinn des Lebens erlaubt uns Kaity zudem einen Einblick in ihre emotionale Sinneswahrnehmung. Dazu bedient sich die Australierin einer Mischung aus stimmigen Soundskizzen, poppiger Leichtigkeit und zeitlosem Tiefenpanorama.

**FRANK ZÖLLNER**

## JAZZ & WELTMUSIK

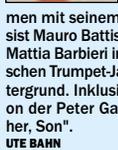
### FLAVIO BOLTRO BBB TRIO

#### Spinning

Anteprema Product./Broken Silence

★★★★★

Der italienische Trompeter FLAVIO BOLTRO ist seit 3 Jahrzehnten in der Jazzszene aktiv und hat mit Größen wie Don Cherry, Michel Petrucciani, Michel Portal, Freddie Hubbard u.v.a. gespielt. Zusammen mit seinem Trio um Kontrabassist Mauro Battisti und Schlagzeuger Mattia Barbieri intoniert er einen lyrischen Trumpet-Jazz vor Post Bob-Hintergrund. Inklusive einer Coverversion von der Peter Gabriel-Nummer "Father, Son".



UTE BAHN

### LANA CENCIC

#### Sama

Six Degrees

★★★★★

Tolle Zusammenarbeit der kroatischen Jazzsängerin, Songwriterin, Gitarristin, Tabla-Spielerin und Pianistin/Keyboarderin Lana Cencic mit dem bekannten Gitarristen und Produzenten David Torn (u.a. David Bowie, Tori Amos, Steve Roach). Ergebnis ist ein spannende, faszinierende und mit Inbrunst eingespielte, Folk, Jazz, Piano und Avantgarde-Scheibe mit Lanas ausdrucksstarken Vocals in kroatischer und englischer Sprache!



DUKLAS FRISCH

### FORSONICS

#### Timeline

Jazzsick Records/Membran

★★★★★

Hinter den Forsonics verbergen sich die vier Jazzer Chris Fischer (Trompete & Flügelhorn), Bert Fastenrath (Gitarre), Carsten Strüwe (Orgel, Keyboard) und Andy Gillmann (Schlagzeug). Ausgangspunkt für die zehn Kompositionen ihres neuen Albums "Timeline" sind persönliche Assoziationen mit bestimmten Uhrzeiten des Tages, mit denen jeder der einzelnen Musiker so seine ganz persönlichen Erinnerungen verbindet. Ergebnis sind wunderschöne Melodien mit emotionalem Tiefgang und gekonnter jazziger Dramaturgie.

FRANK ZÖLLNER

### KALEIDOSCOPE STRING

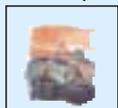
#### QUARTET

#### Reflections

Traumton Records/Indigo

★★★★★

Das aus der Schweiz stammende Kaleidoscope String Quartet besteht aus den vier noch recht jungen Künstlern Simon Heggendorf (violin, composition), Ronny Spiegle (violin), David Schnee (viola, composition) und Sebastian Braun (cello). Mit "Reflections" erscheint nun das dritte Album der Formation, das sowohl Jazz, Klassik als auch Pop-Freunden gefallen dürfte.



BERND LORCHER

### POSTPHILHARMONIC

#### ORCHESTRA

#### Janto's Octaeder

Unit Records/Membran

★★★★★

Neue CD des achtköpfigen Schweizer Postphilharmonischer Orchestras unter Leitung des jungen Bandleaders und Pianisten Janto (alias Jan-Andrea Bard). Zur Umsetzung seiner komplexen und improvisationsstarken Kompositionen hat dieser 7 junge Jazzmusiker aus der Baseler Szene um sich geschart: Jonas Winterhalter (tp), Sebastian von Keler (ts), Jonas Labhart (as), LouLeCaudey (tb), Lucas Wirz (bbb), Marc Mezgolis (b) und Florian Krause (dr). Wenn man Titelnamen wie "Stolz aus Holz", "Kalt, nebel, Sonnenstrahl" und "Take A Ride With Ganesh" liest, kann man

schon erahnen, welch jazzmusikalischer Geniestreich einen auf dieser CD erwartet.

UTE BAHN

### ABE RÁBADE TRIO

#### Doravante

Nuba Records/Galileo MC

★★★★★

Bereits das 12. Album des Trios um den galicischen Pianisten Abe Rábadé, der die neue Scheibe mit seiner gewohnten Stammbesetzung um Bassist Pablo Martin Caminero und Schlagzeuger Bruno Pedrosa eingespielt hat. Rábadés Kompositionen sind sehr lyrisch und elegant. In seinen wunderbaren Piano Jazz werden auch traditionelle galicische Lieder, klassische Musik, Flamenco, Jazzstandards und ein kubanischer Klassiker von Carlos Puebla („Hasta Siempre, Comandante“) integriert. Hörenswert!



BERND LORCHER

### VOLKER SCHÄFER

#### Auszeit

Acoustic Music/Rough Trade

★★★★★

Die neue andere Christmas-CD kommt von Gitarrist Volker Schäfer, der auf seiner CD

"Auszeit" zwölf Genre-Klassiker mit Akustikgitarre und traditionellem Fingerstyle stimmungsvoll in Szene setzt. Eine ruhige und besinnliche Gitarren-CD, die man auch noch nach Weihnachten sehr gut hören kann. Meine Empfehlung!

FABIAN HAUCK

### ERNA ROT

#### Angst & Weltschmerz

Act Music/edel kultur

★★★★★

Eine abwechslungsreiche Mischung zwischen Singer/Songwriter, Indie, Jazz und Bluegrass-Einflüssen serviert die Berlinerin Sängerin Erna Rot auf ihrem zweiten Album "Angst & Weltschmerz". Neben ihren eigenen Songs gibt es auch eine deutschsprachige Adaptation von "The Thrill Is Gone" ("Der Traum ist aus") und Bearbeitungen von Manfred Krug ("Auf der Sonnen-seite") und Element Of Crime ("Gelohnt hat es sich nicht").

UTE BAHN

### THABANG TABANE

#### Matjale

Mushroom Hour/Rough Trade

★★★★★

Der Vater des Sängers und Perkussionisten Thabang Tabane ist die süd-afrikanische Malombo-Legende Philip Tabane, der inzwischen verstorben ist. Thabang zählt in Südafrika zu einer aufregenden neuen Generation von Musikern, die die althergebrachte Tradition des Malombo mit einem abwechslungsreichen und groovebetonten Sound kombiniert. Ergebnis ist eine rhythmische, ekstatische, perkussive und spirituelle Scheibe mit dem ohrgängigen "Ngwananga" als Anspieltipp.

UTE BAHN

### DHAFAER YOUSSEF

#### Sound Of Mirrors

Ante Prima/Broken Silence

★★★★★

Der tunesische Oud-Spieler Dhafer Youssef arbeitete bereits im Jahre 2013 auf dem Album "Birds Requiem" mit dem türkischen Klarinettenisten Hüsnü Senlendirici und dem norwegischen Gitarristen Eivind Aarset zusammen. Auf "Sounds Of Mirrors" gibt's nun zusammen mit dem Tablaspieler Zakir Hussain eine Neuauflage. Ergebnisse sind schöne, hypnotische und mystische Soundlandschaften, die einen World Jazz der besonderen Art kreieren.

UTE BAHN

mentalisten Gérald Toto. In der Vergangenheit war der Künstler mit karibischen Wurzeln insbesondere durch seine Kooperationen mit dem



kongolesischen Sänger Lokua Kanza und dem Afro-Jazz-Musiker Richard Bona unter dem Banner "Toto Bona Lokua" in Erscheinung getreten. Mit "Sway" gibt es nun wieder ein Soloalbum von ihm selbst. Seine sanfte Soulstimme verbindet sich wunderbar geschmeidig mit akustischem Folk, afrokabischen Einflüssen, Jazz, Soul, Pop und Blues. Eine Scheibe zum Träumen und Genießen mit dem zauberhaften "My Girlfriend" als Anspieltipp.

RAINER GUÉRICH

### ZUGVOGELMUSIK

#### Vol.1

Run United/H'Art

★★★★★

Jedes Jahr kommen mehr als zehn Millionen Zugvögel in die zum UNESCO Weltnaturerbe gehörende Niedersächsische Wattenmeer Region. Diese Vögel kommen aus Südafrika, aber auch aus Island und Sibirien. Dieses besondere Ereignis nahmen Künstler aus allen Teilen Europas, Afrikas und Russlands zum Anlass, ein außergewöhnliches Festival ins Leben zu rufen. Einerseits um auf die im Schwinden begriffene Vogel-Population hinzuweisen, andererseits um so die unterschiedlichsten musikalischen und kulturellen Strömungen auf einem Festival zu vereinen. Und zwischen Wales, Spanien, Russland, Norwegen, Kamerun, Ghana und Deutschland gibt es keinerlei Berührungspunkte. Den interessierten Hörer und Hobby-Ornithologen erwartet ein breit gefächertes Spektrum aus Tanz, Musik und Information.



UTE BAHN

## VINYL VINYL VINYL

### DEPECHE MODE

#### Construction Time Again -

#### The 12" Singles

#### Some Great Reward - The 12" Singles

Columbia/Sony Music

★★★★★

Die erfolgreich gestartete Depeche Mode 12" Collector's Edition-Box-Reihe geht in die nächste Runde. Den Auftakt macht das aufwändige "Construction Time Again - The 12" Singles"-Set, das gleich mit 6 Vinylmaxis aufwarten kann. Das legendäre



Depeche Mode-Album aus dem Jahre 1983 enthielt eine ganze Reihe von bedeutenden Singlehits. Allen voran natürlich "Everything Counts". Dieser Klassiker findet sich auf den Scheiben in zwei Variationen, einer 7" Singleversion und einer längeren Edition. Besonders interessant für DM-Fans sind zudem der "West End"-Mix von "Work Hard" und zahlreiche Livefassungen, die am 25. Oktober 1982 im Londoner Hammersmith Odeon mit geschnitten wurden. - Nicht minder opulent kommt die „Some Great Reward - The 12" Singles"-Box daher, in der sich ebenfalls 6 Vinyl-Maxis finden. Hier sind die Knaller gleich 3 Remixe von "People Are People" inklusive einem On-U Sound Remix von Adrian Sherwood sowie einer

Voxless-Version von "Master And Servant". Abgerundet wird das Ganze von 6 Livetracks, die am



29.09.1984 im Liverpooler Empire Theatre mitgeschnitten wurden. Die audiophilen Maxis der beiden Boxsets wurden übrigens speziell für diese Veröffentlichung in den renommierten Abbey Road Studios geschnitten und remastert. Die einzelnen 12" Scheiben stecken in ihrem Original-Artwork. Die Boxen selbst wurden im hochwertigen „Street-Art-Style“ gestaltet. Ein Must-have für jeden Depeche Mode-Fan!

RAINER GUÉRICH

### EURYTHMICS

#### We Too Are One

#### Peace

RCA/Sony Music

★★★★★

Die Reihe der Eurythmics-Wiederveröffentlichungen nähert sich dem Ende. Diesen Monat erscheinen die letzten beiden Studio-LPs, die direkt von den Original-Halbzoll-Masterbändern aus den Archiven von Dave



Stewart gemastert wurden. "We Too Are One" war das siebte Studioalbum der Eurythmics und erschien im Jahre 1989. Mit ihm Studio dabei waren u.a. Gitarrist Mike Campbell (Tom Petty & The Heartbreakers) und die hübsche holländische Saxophonistin Candy Dulfer. Die Scheibe hatte eine Reihe großer Hits wie "Revival", "Don't Ask Me Why", "The King And Queen Of America" und "Angel". Ein Must-Buy für jeden Eurythmics-Fan! Last but not least erscheint mit "Peace" das 1999er Comeback-Album der Eurythmics



erstmals auf Vinyl. Annie Lennox und Dave Stewart hatten zuvor eine Reihe sehr erfolgreicher Soloscheiben veröffentlicht und sich anlässlich eines Charity-Konzertes wiedervereinigt. In den legendären Church Studios, wo alles angefangen hatte, entstanden tolle Hits wie das bekannte "I Saved The World Today" und das rockige "Power Of The Meek". Beiden LPs liegt wie gewohnt auch noch ein MP3-Downloadcode bei.

RAINER GUÉRICH

### FEEL FREEZE

#### Feathers & Scars

Icons Creating Evil/Broken Silence

★★★★★

Seit dem Jahre 2014 ist das dänische Duo Feel Freeze in Sachen melancholischem Synthie-Pop unterwegs.



Beide Masterminds Mathias Vinther und Raymond Gaunoux sind sowohl was das Songwriting als auch die Musik betrifft, Querdenker. Schillernde Indie-Pop trifft elektronische Beats und skandinavische Momente. Die Einflüsse der Band reichen von Sigur Ros, Eterklang & Flaming Lips. The Knife bis zu The XX.

RAINER GUÉRICH

### LUBOMYR MELNYK

#### The Song Of Galadriel

Sounds Of Subterranea

★★★★★

Lubomyr Melnyk zählt zu den außergewöhnlichsten Pianisten weltweit.

Er gilt als "schnellster Pianist der Welt" und ist in der Lage, 19,5 Noten pro Sekunde zu spielen. Also mehr, als das menschliche Ohr



hören kann. In seinen überbordenden Klavierkompositionen finden sich Einflüsse aus der Spätromantik, Minimal Musik, Neoklassik und Jazz. Da der ukrainisch-kanadische Künstler vor wenigen Tagen 70 Jahre alt geworden ist, erscheint mit "The Song Of Galadriel" eine Neuauflage seines legendären Solo-Pianowerks aus dem Jahre 1985. Der Sound wurde unter Aufsicht des Meisters höchstpersönlich analog remastert, was eine zusätzliche Wärme ins Klangbild brachte.

RAINER GUÉRICH

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER

inMusic/inHard  
Inh. Rainer Guérich  
Bei Fußenkreuz 11  
66806 Ens Dorf

Telefon: 06831-5095-30  
e-Mail: inmusic@inhard.de  
www.inmusic2000.de  
www.inhard.de

### CHEFREDAKTION

Rainer Guérich ViSDp

### REDAKTIONELLE MITARBEIT

Ute Bahn, Enzo Bach, Diego Barth, Tim Beldow, David Comtesse, Duklas Frisch, Jörg Eifel, Fabian Hauck, Bernd Lorcher, M. Krämer, Reinhard Krämer, Sigg Mayen, Bernd Oppau, Conny A. Rettler, Olaf Rominski, Yasmin Schmidt, Verena Sturm, Minky Stein, Simone Theobald, Frank Zöllner

### REDAKTIONSANSCHRIFT

inMusic/inHard  
z.Hd. Rainer Guérich  
Bei Fußenkreuz 11  
66806 Ens Dorf

### ANZEIGENLEITUNG

Rainer Guérich (ViSDp), s.o.  
(Es gilt die Anzeigenpreisliste 2018)

### FOTOS

PR-Freigaben, Duklas Frisch

### VERTRIEB

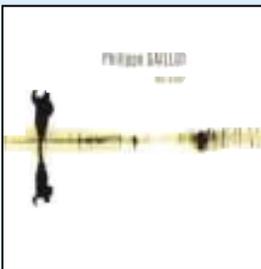
bundesweit im Eigenvertrieb im Fachhandel (u.a. Saturn)

### COPYRIGHT

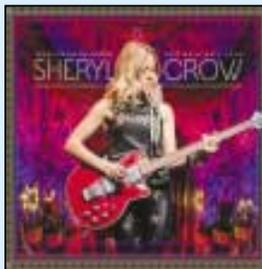
Nachdruck des Inhalts dieses Heftes nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Alle Rechte vorbehalten!

### DATENSCHUTZ

Unsere Datenschutzrichtlinien (DSGVO) finden Sie auf unserer Website: [www.inhard.de/Datenschutz/datenschutz.html](http://www.inhard.de/Datenschutz/datenschutz.html)

**PHILIPPE GAILLOT****Be Cool**Ilona Records/Broken Silence  
★★★★

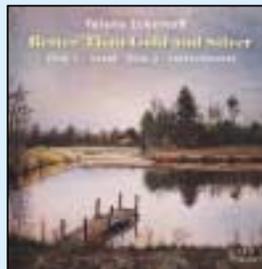
Der französische Gitarrist, Keyboarder, Produzent und Komponist Philippe Gaillot stellt mit „Be Cool“ seine neueste Arbeit vor. Dafür greift er nicht nur auf das Stammpersonal seiner Band Epicurean Colony zurück, sondern arbeitet auch mit einer handverlesenen Auswahl hochkarätiger Gastmusikern. Zusammen mit Künstlern wie Mike Stern oder Jacky Terrasson, um nur einige zu nennen, ist eine fulminante Scheibe entstanden, die sich zwischen Modern Jazz, Fusion, Free-Style und World Music bewegt und in ihren besten Momenten an Weather Report und die Miles Davis-Ära erinnert.

**FRANK ZÖLLNER****SHERYL CROW****Live At The Capititol Theatre 2017**Cleopatra Entert./in-akustik  
★★★★★

Im vergangenen Jahr ging die amerikanische Sängerin und Songwriterin Sheryl Crow anlässlich ihres neunten Albums auf große "Be Myself"-Tour. Den Schlusspunkt der Konzerte bildete ihr Auftritt im legendären New Yorker Capitol Theatre am 10.11.2017. Nachzuerleben auf vorliegendem 2 CD+Blu-Ray-Set, das insgesamt 32 Livetracks quer durch ihre lange Karriere zu bieten hat. Zusammen mit ihrer erstklassigen sechsköpfigen Tourband standen natürlich auch ihre großen Hits wie "All I Wanna Do", "Run Baby Run" und "Leaving Las Vegas" auf dem Programm. Zugreifen!

**DUKLAS FRISCH****DREAMERS' CIRCUS****Rooftop Sessions**Vertical Records/Galileo MC  
★★★★★

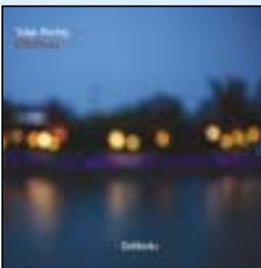
Dreamer's Circus ist ein junges dänisches Folk-Trio, das sich einer zeitgemäßen Umsetzung traditioneller dänischer und schwedischer Folklore verschrieben hat. Zu den Hauptinstrumenten von Dreamers' Circus zählen dabei insbesondere Violine, Klavier und die Cister (ein Lauten-ähnliches Zupfinstrument mit Metallsaiten). Doch Nikolaj Busk, Ale Carr und Rune Tonsgaard Sörensen erweitern ihre schwebenden, atmosphärische und betörende nordische Musik mit vielen weiteren Instrumenten wie Harmonium, Synthesizer, Vibraphon, Spinett, Klavier, Bass Drum, Kontrabass u.v.a. Ein unbeschreiblicher Hörgenuss!

**RAINER GUÉRICH****YELENA ECKEMOFF****Better Than Gold And Silver**L&H Production  
★★★★★

Die russische Pianistin Yelena Eckemoff ist bekannt für ihre einzigartige Spielweise und ihre außergewöhnlichen Jazz-Einspielungen. Auf vorliegender Doppel-CD widmet sie sich der Vertonung von biblischen Psalmen. Sie erklärt: "Meine musikalischen Schauplätze der biblischen Psalmen gehören nicht zum Werk der christlichen Musik. Es ist eher ein Werk des modernen Jazz." Auf CD 1 erweitert Yelena Eckemoff ihr Sextett um die Mezzo-Sopranistin Kim Mayo und den Tenor Tomás Cruz. Auf CD 2 erklingen die Psalme rein instrumental. Prädikat: besonders wertvoll.

**BERND LORCHER****REINBERG****Old Friend**Mons Records  
★★★★

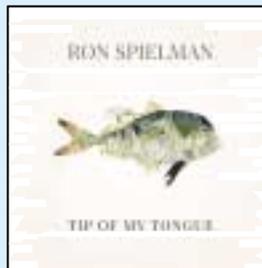
Hinter der Formation REINBERG verbergen sich die beiden Namensgeber Konstantin REINfeld (Mundharmonika) und Christoph Spangenberg (Piano), die ihr Duoalbum der 2016 verstorbenen belgischen Mundharmonika-Legende Toots Thielemans gewidmet haben. Schön, dass die beiden jungen Jazzer das Andenken von Toots in Ehren halten! Mit dabei sind Tootsklassiker wie die auch hierzulande bekannte Titelmelodie der Sesamstraße ("Sesame Street Theme") und das wunderbare "Blusette". Unbedingt reinhören auch in "Imagine" von John Lennon und das bluesige "Honey-suckle Rose".

**UTE BAHN****TOLGA DURING & OTTO MANI****Gelibolu**Visage Music/Galileo MC  
★★★★

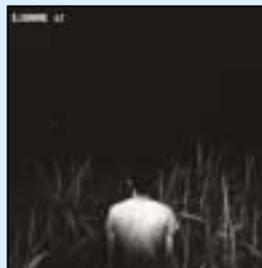
Der holländisch-türkische Gitarrist und Fretless-Spezialist Tolga During hat zusammen mit seiner dreiköpfigen Begleitgruppe Otto Mani eine außergewöhnlich lyrische, atmosphärische und intuitive Scheibe eingespielt. Es ist schon erstaunlich, wie homogen die Mischung aus zeitgenössischem westlichem Jazz und traditioneller Musik klingt. Mitverantwortlich dafür sind seine Mitstreiter Francesco Ganassin (bass clarinet), Giuseppe Dimonte (double bass) und Andrea Piccioni (framedrums, percussion), die für die italienisch-südländischen Klangfarben sorgen. Hörenswert!

**UTE BAHN****GLEN CAMPBELL****Sings For The King**Capitol/Universal Music  
★★★★

In den Archiven von Capitol Records hat man rare Studioaufnahmen von US-Country-Ikone Glen Campbell gefunden, die dieser in den Jahren 1964 bis 1968 quasi als Auswahlhilfe für Elvis Presley einsang. Campbell spielte dem King durch diese Demos quasi die Bälle zu, weil er wie kein anderer im Tontimbre von Elvis singen konnte. 12 Songs dieser neu restaurierten Vorab- und Demo-Studioaufnahmen wurden schließlich auch von Elvis Presley eingesungen, u.a. "Stay Away, Joe", "Clambake", "Spinout" und "Easy Come, Easy Go". In "We Call On Him" sind Elvis und Campbell schließlich posthum als Duett zu hören.

**SIMONE THEOBALD****RON SPIELMAN****Tip Of My Tongue**Blackbird Music/Soulfood  
★★★★★

Der Gitarrist und Songwriter Ron Spielman ist schon lange im Musikgeschäft und ein echter Könnler seines Fachs. Das demonstriert er auf seiner neuen Einspielung "Tip Of My Tongue" äußerst eindrucksvoll. Zusammen mit seinen musikalischen Mitspielern Werner Goldbach (keyboards), Thomas Stieger (bass) und Julian Kuelpmann (drums) erweckt er die Songs seiner letzten vier Soloalben in Form eines rein instrumentalen Gitarren-Fusion Jazzes zu neuem Leben. Anspieltipps sind das coole "The Lonely Fretboard Highway" und die Jaco Pastorius-Nummer "Three Views of a Secret". Tipp!

**FABIAN HAUCK****ILLUMININE****#3**Ferryhouse/Warner  
★★★★★

Eine melancholisch hypnotische Scheibe des belgischen (flämischen) Künstler und Songwriter Kevin Imbrechts, der auf seinem dritten Album Neoklassik mit Post Rock und flächigen Synthesounds gekonnt verbindet. Auf den Stücken "Dying Flame" und "Fright" sind zusätzlich noch die sanften Vocals von Hannah Corinne zu hören, die stimmlich an Hope Sandoval von Mazzy Star erinnert. Insgesamt eine sehr empfehlenswerte Scheibe, in die man sich meilenweit fallen lassen kann. Wer Bands wie Nils Frahm, Bon Iver, Olaf Arnalds, Sigur Rós und Buckethead mag, unbedingt reinhören!

**MINKY STEIN****HANNA PAULSBERG CONCEPT****Daughter Of The Sun**Odin Records/Broken Silence  
★★★★

Die hübsche norwegische Tenorsaxophonistin Hanna Paulsberg hat in der Vergangenheit bereits mit bekannten Größen wie Chick Corea, Jon Balke und dem Trondheim Jazz Orchestra zusammengearbeitet. Mit ihrer eigenen Formation "Hanna Paulsberg Concept" veröffentlicht sie nun ihr bereits viertes Album "Daughter Of The Sun", das in Kooperation mit dem schwedischen Trompeter Magnus Broo entstand. Ihr Modern Jazz ist beeinflusst von Abdulla Ibrahim und Pharaoh Sanders. Auch afrikanische Einflüsse sind auf Stücken wie "Serianna" spürbar.

**RAINER GUÉRICH**



**DIE DREI DAMEN**  
**Venus In The Backyard**  
 Enja/Yellowbird  
 ★★★★★

Diesen drei Damen kann man einfach nicht wiedersehen. Sängerin Lisa Wahl- andt, Pianistin Andrea Her- menau und Bassistin Chri- stiane Öttl haben sich auf ihrem dritten gemeinsamen Album auf die jazzige Bear- beitung von alten und aktu- ellen englischsprachigen Hits konzentriert. Ergebnis ist eine gelungene Scheibe! Mit dabei sind u.a. tolle Bearbeitungen von "Here Comes The Sun" (George Harrison), "For The Longest Time" (Billy Joel), "Time After Time" (Cindy Lauper) und "Count On Me" (Bruno Mars). Dazwischen werden Eigen- kompositionen des feschen Damentrios gekonnt inte- griert. Hörenswert!

**BERND LORCHER**



**MATEUSZ SOBIECHO- WSKI QUINTET**  
**Vital Music**  
 Challenge Records  
 ★★★★★

Polen gilt bereits seit Jahren als Geburtsstätte einer inter- essanten und neuen Jazz- Szene, zu der auch der Pia- nist Mateusz Sobiechowski zählt. Zusammen mit sei- nem Quintett stellt der Jaz- zer nun seine Debütarbeit vor, auf der er mit einer Mischung aus modernem und klassischem Jazz begei- stern kann. Die Fünf arbei- ten sich durch einen span- nenden Musik-Parcours aus freien Improvisationen, geschmeidigen Harmonien und aufwühlender Dynamik. Ein stimmiges Miteinander also, was „Vital Music“ zu einer in sich geschlossenen und homogenen Aufnahme macht.

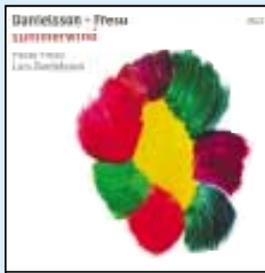
**UTE BAHN**



**CHRIS MINH DOKY**  
**Transparency**  
 Red Dot Music/Warner Music  
 ★★★★★

Der dänische Akustikbassist Chris Minh Doky lebt seit 18 Jahren in New York und ist in der dortigen Jazzszene aktiv. Entdeckt und geför- dert wurde er insbesonde- re auch durch den bekann- ten amerikanischen Fusion- jazz-Gitarristen Mike Stern, der das vielseitige Bassspiel von Minh Doky schätzt. Mit seinem Trio um die beiden Dänen Peter Rosendal (piano, wurlitzer) und Jonas Johannsson (drums, per- cussion) geht er auf seiner aktuellen Einspielung "Transparency" wieder zu- rück zu seinen Wurzeln in Richtung "Nordic Jazz". Als Warm-Up-Vorschlag bietet sich gleich der starke Ope- ner "Brother" an.

**RAINER GUÉRICH**



**LARS DANIELSSON & PAOLO FRESU**  
**Summerwind**  
 Act Music/edel kultur  
 ★★★★★

Bemerkenswertes Duo-Pro- jekt des schwedischen Bas- sisten und Cellisten Lars Danielsson und dem sardi- nischen Trompeter und Flü- gelhornspezialisten Paolo Fresu. Auf den 15 Tracks von "Summerwind" agieren die Beiden mit größtmöglichem Feingefühl und verzaubern die Hörer mit warmen und lyrischen Melodiebögen. Ergebnis ist eine wunderbar relaxte Jazzscheibe, die bestens dazu geeignet ist, um sich vom Stress des All- tags zu erholen. Inklusive einer Bachkantate ("Wachet auf, ruft uns die Stimme") und der gefühlvollen Bear- beitung einer alten schwe- dischen Volksweise.

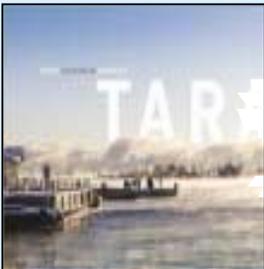
**DUKLAS FRISCH**



**JEFF LORBER FUSION**  
**Impact**  
 Shanachie Records/in-akustik  
 ★★★★★

Seit Jahrzehnten bürgt Key- boarder Jeff Lorber nun schon in den unterschied- lichsten Formationen für besten Fusion Jazz. Aktuell ist er sehr erfolgreich mit der Smooth Jazz-Gruppe "Jazz Funk Soul" und seiner eigen- en "Jeff Lorber Fusion- Group" unterwegs. Völlig zurecht erhielt er dieses Jahr den Grammy für das beste zeitgenössische Instrumen- tal-Album. Mit "Impact" steht nun die neueste groo- vige Fusion Jazz-Scheibe auf dem Spielplan. Unterstützt wird er von dem Yellow- jackets-Bassisten Jimmy Haslip, Saxophonist Andy Snitzer und dem Gitarristen Paul Jackson Jr. Anspieltipp ist das funkige "Highline".

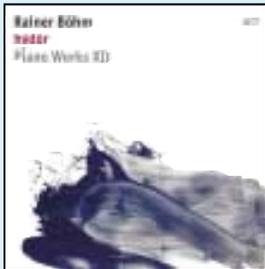
**BERND LORCHER**



**AAPO HEINONEN QUINTETT**  
**Tara**  
 Ozella Music/Galileo MC  
 ★★★★★

Eine melancholische und sehr atmosphärische Fusi- on-Jazzscheibe hat das Quint- ett um den finnischen Key- boarder und Pianisten Aapo Heinonen mit seiner neue- sten Veröffentlichung „Tara“ eingespielt. Der Fan skandi- navischer Jazzmusik kann eintauchen in stimmungs- volle Kompositionen, die teils ausufernde Länge vor- zeichnen haben. Als Rein- hörtipp hierzu empfiehlt sich das über zehnminütige Titel- stück "Tara" mit seinem beseeltem Flow, den gefühl- vollen Saxophonparts von Teemu Takanen und dem improvisativ-lyrischen En- semblespiel. Eine Scheibe, die sehr zu empfehlen ist!

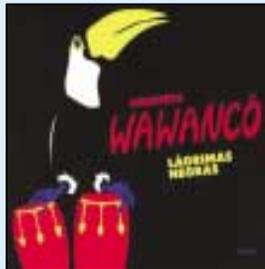
**BERND LORCHER**



**RAINER BÖHM**  
**Hydor - Piano Works XII**  
 Act Music/edel kultur  
 ★★★★★

Der deutsche Jazzpianist Rainer Böhm hat sich in den letzten beiden Jahrzehnten einen exzellenten Ruf in der Szene erarbeitet. Er ist lang- jähriges Mitglied im Trio des deutschen Ausnahmebass- isten Dieter Ilg und hat 2016 mit dem Bastian Jütte Quar- tett neben dem "Neuen Deutschen Jazzpreis" auch noch den Solistenpreis gewonnen. Dennoch ist er noch nicht bei allen Jazzfans bekannt. Das könnte sich vielleicht mit vorliegender Solo-Piano-CD ändern. Böhm setzt rhythmische Akzente, spielt romantisch, chromatisch, sanft lyrisch und sprunghaft fröhlich ("Thumb Up, Broken Toe"). Empfehlenswert!

**DUKLAS FRISCH**



**ORQUESTA WAWANCÓ**  
**Lágrimas Negras**  
 Enja Records  
 ★★★★★

Wawancó gehören schon seit vielen Jahren zu den führenden Salsa-Bigbands Europas. Ihre brandneue Ein- spielung ist wieder ein Sam- melsurium temperament- voller Rhythmen und stim- miger Gute-Laune-Grooves. Dabei setzt die 12 köpfige Truppe auf einen ausge- klügelten Sound aus karibi- schem Flair, Latin-Anleihen, jeder Menge Brass-Sections und Vocal-Artistik. Die Tru- pe kocht ein verdammt scharfes Süppchen und gibt in jeder Nummer so richtig Gas. Wer noch das geeigne- te Geschenk für die nächste Dance-Fete sucht, ist mit dem Orchesta Wawancó be- stimmt nicht schlecht bedient.

**UTE BAHN**



**BUJAZZO**  
**30 Jahre Bundesjazzorchester**  
 Double Moon Records  
 ★★★★★

Dieses Jahr feiert das Bun- desjazzorchester (kurz: BuJaz- zo) seinen bereits 30. Geburtstag. Aus diesem freudigen Anlass erscheint mit vorliegender CD ein repräsentativer Querschnitt durch die Arbeit des BuJaz- zOs in den letzten 5 Jahren. Und wenn man sich die 13 Songs der CD so anhört, braucht man sich um den Nachwuchs im Orchester- Jazz nun wirklich keine Sor- gen zu machen. Da das BuJazzo im letzten Jahr mit Wolfgang Niedecken zusam- men gearbeitet hat, gibt es als kleine Referenz hierfür auf der CD u.a. auch eine jazzige Version von "Kri- stallnaach" zu hören.

**RAINER GUÉRICH**



**WARSAW VILLAGE BAND**  
**Mazovian Roots-Re:action**  
 Jaro Medien  
 ★★★★★

"Trance Minimal Roots“ oder „Bio-Techno“ nennt die War- saw Village Band ihren Soundmix, der sich aus einer traditionellen polnischen Folklore in Verbindung mit avantgardistischen Strö- mungen und moderner Ästhetik speißt. Die auf pol- nisch singende Band gehört zu den erfolgreichsten Folk & Ethno-Gruppen abseits des Mainstream. Ihre neue- ste Arbeit ist eine wahre Schatztruhe voller wunder- bar kurzweiliger Melodien. Mit Rahmentrommeln, Drehleiern, vitalen Improvi- sationen, Blues- und Jazze- elementen erschafft die Warsaw Village Band eine einzigartige Atmosphäre.

**FRANK ZÖLLNER**

# inHard

alles, was **KRACH** macht!

Nr. 103  
Dez./Januar  
2019  
22. Jahrgang  
Gratis im Fachhandel  
[WWW.INHARD.DE](http://WWW.INHARD.DE)



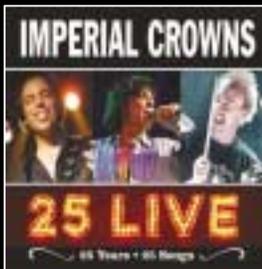
K I N G C R O W   T H E P E R S I S T E N C E



**KINGCROW**  
**The Persistence**  
 Sensory Records/Alive  
 ★★★★★

Das feine Label Sensory Records bürgt schon seit vielen Jahren für Qualität in Sachen Progressive Rock. Dieses Gütesiegel trifft auch für das zweite Album des italienischen Progressive Rock-Quintetts Kingcrow zu. Die Kritik hat ihr im Jahre 2015 erschienenen Debüt "Eidos" zu Recht abgefeiert, was insbesondere an dem erstklassigen Gesang von Sänger Diego Marchesi liegt, der zu der epischen und geschmackvollen Prog-Aura bestens passt. Davon gibt es auf der neuen Scheibe „Persistence“ mehr als genug. Als Anspieltipp empfehle ich mal das erstklassige "Closer". Ein echtes Sahnestück, lecker!

**RAINER GUÉRICH**



**IMPERIAL CROWNS**  
**25 Live**  
 Dixiefrog Records/H'Art  
 ★★★★★

Seit 25 Jahren sind die aus Los Angeles stammenden Imperial Crowns bekannt für ihre explosive Mischung aus wildem Blues, Swamp-Rock'n'Roll, Psych-Delta-Soul und Funk. Die Truppe um den charismatischen Frontmann Jimmie Wood (Gesang, Mundharmonika & Gitarre), J. J. Holiday (Slide-Gitarre, Gesang) und Billy "Champagne" Sullivan (Schlagzeug) machen live on stage ein ordentliches Fass auf. Nachzuhören auf vorliegender Doppel-CD mit insgesamt 25 Tracks. Die Genialität der Imperial Crowns, die oft mit Captain Beefheart verglichen wird, zeigt sich auf "Comin' Fuh Ya" und "Hunt You Down".

**TIM BELDOW**



**PAVLOV'S DOG**  
**Prodigal Dreamer**  
 Rockville Music  
 ★★★★★

Acht lange Jahre mussten die Fans auf ein neues Lebenszeichen von Pavlov's Dog warten. Nun endlich wurde das neue Album „Prodigal Dreamer“ fertig gestellt. Die lange Vorbereitungszeit hatte einen besonderen Grund, denn David Surkamp dachte sich für die Umsetzung seiner sehr persönlichen Geschichten etwas ganz Besonderes aus. Alle Songs wurden mittels "Raummikrophonierung" eingespielt. Hierbei spielt die Band in einem Raum, ohne Clicktracks oder andere Hilfsmittel. Auf Nachbearbeitungen wird verzichtet, was der Aufnahme eine unglaubliche Wärme, Dynamik und Echtheit gibt.

**JÖRG EIFEL**



**NEW NEKTAR**  
**Megalomania**  
 Sireena/Broken Silence  
 ★★★★★

Die glorreichen Progressive Rocker von Nektar melden sich nach dem tragischen Tod ihres langjährigen Sängers Roye Albrighton vor zwei Jahren nun mit dem neuen Studioalbum "Megalomania" zurück. Neu an Mikro und Gitarre ist jetzt Alex Hoffmeister, der seine Sache sehr gut macht. Komplettiert wird die Truppe von den eingespielten Rest-Nektars Klaus Henatsch (keys, voc.), Tom Fry (bass) und Che Albrighton (drums, Sohn von Roye Albrighton). Zu den Highlights der CD zählen insbesondere das sehr ohrgängige Titelstück "Megalomania" und das über neunminütige Prog-Epos "Bad Angel".

**DAVID COMTESSE**



**ORANGO**  
**Evergreens**  
 Division Rec./Stickman Records  
 ★★★★★

Tief verwurzelt im Sound von CCR, Lynyrd Skynyrd und ZZ Top liegt die musikalische Heimat der drei Outlaws von ORANGO keineswegs in den Südstaaten der USA, sondern im tiefsten Norwegen. Nach „The Mules Of Nana“ ist auch die brandneue Rille wieder eine Verbeugung vor dem Blues-Southern-Hardrock-Sound der 60er&70er Jahre. Die Jungs verstehen ihr Handwerk und servieren satte Gitarren-Licks, harte Drumline und gefühlsstarke Vocalarbeit. Dazwischen gibt es auch noch ein paar Akustik-Nummern Marke Crosby, Stills & Nash. Eine Scheibe, die vom Stand heraus einfach gute Laune macht. Sehr empfehlenswert!

**FRANK ZÖLLNER**

**SOUND CHECK**

	C. Retter inHard	D. Comtesse inHard	F. Zöllner inHard	R. Guérich inHard	J. Eifel inHard	Tim Beldow inHard	Y. Schmidt inHard
1. KINGCROW The Persistence Ø: 4,7	4	4	4	6	4	6	5
2. IMPERIAL CROWNS 25 Live Ø: 4,6	5	5	5	5	4	5	5
3. PAVLOV'S DOG Prodigal Dreamer Ø: 4,4	6	2	4	5	5	4	5
4. NEW NEKTAR Megalomania Ø: 4,3	5	4	4	5	4	3	5
5. ORANGO Evergreens Ø: 4,1	5	3	4	5	3	4	5
6. QLUSTER Elemente Ø: 4,0	3	3	4	5	3	5	5
7. THEM Manor Of The... Ø: 3,9	4	3	4	4	3	4	5
8. THE HOWLING MUFFS Genuine Ø: 3,7	3	4	4	4	4	3	4
9. ANA POPOVIC Like It On Top Ø: 3,6	4	3	4	4	3	4	3
10. STEVE PERRY Traces Ø: 3,4	4	4	3	4	3	4	3
11. SUDDEN INFANT Buddhist Infant Ø: 3,3	4	3	2	4	3	3	4
12. PRINS SVART Prins Svart Ø: 3,1	3	2	3	4	2	5	4
13. CONNY CONRAD The World Anthem Ø: 3,0	3	4	4	3	3	2	4
14. HANK ERIC Nothing But Trouble Ø: 2,9	3	2	3	4	2	3	3
15. KREFTICH Niernals stumm Ø: 2,7	2	3	2	3	3	3	3
16. THE SLAGS The Bedroom Tapes Ø: 2,6	4	2	1	3	2	3	3
17. LAFOTE Fin Ø: 2,4	3	3	1	3	1	2	4
18. MEWITHOUTYOU Untitled Ø: 2,3	3	1	3	2	2	3	2
19. 16 TAGE An Land Ø: 2,1	2	2	3	3	1	2	2
20. EMPOWERMENT Bengalo Ø: 2,0	2	1	2	3	3	2	1



**THE HOWLING MUFFS**  
**Genuine**  
 Sun King M./Broken Silence  
 ★★★★★

Aus einer Bierlaune bzw. in diesem Fall Weinlaune heraus haben die drei Freunde Valentin Lehner, Lukas Klingseisen und Lukas Schmidt im Sommer 2014 The Howling Muffs gegründet. Die Jungs haben musikalisch unterschiedliche Vorlieben, was sich auch in dem vielschichtigen Bandsound niedergeschlagen hat. Von Funk, Psychedelic, Stoner Rock bis Indie reicht die stilistische Breite. Trotz aller Komplexität haben es die Herren aus dem österreichischen Grolzham geschafft, eine eigene musikalische Handschrift zu entwickeln, die sich durchaus in den Gehörgängen festsetzen kann.

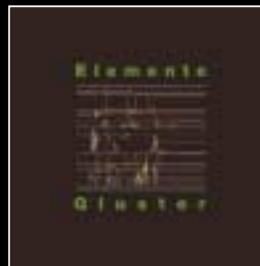
**FRANK ZÖLLNER**



**THEM**  
**Manor Of The Se7en Gables**  
 Steamhammer/SPV  
 ★★★★★

Mit „manor Of The Se7en Gables“ erscheint das zweite Album der deutsch-amerikanischen Power-Thrash-Metaller um Sänger KK Fossor und die ehemaligen Landfear-Mitglieder Markus Uilrich (guitar) und Richie Seibel (keys). Komplettiert wird der Sechser mit Alexander Palma (bass), Markus Johansson (guitar) und Angel Cotte (drums). An Highlights hat die Scheibe einiges zu bieten. Beispielsweise das hymnische, an Queen erinnernde "Witchfinder" (gleichzeitig auch Singleauskopplung) und die hiebig Power Metal-Harke "Circuitous". Das gibt von mir 4 verdiente Punkte!

**TIM BELDOW**



**QLUSTER**  
**Elemente**  
 Bureau B/Indigo  
 ★★★★★

Die bereits siebte Einspielung der Reinkarnation des legendären Krautrock-Projekts Kluster/Cluster. Die drei Bandmitglieder Hans-Joachim Roedelius, Onnen Bock und Armin Metz haben die 8 neuen Tracks in der Abgeschlossenheit Mecklenburgs in langen Studio-Sessions entwickelt. Zum Einsatz kam dabei ein reichhaltiges, analoges Instrumentarium aus diversen Synthesizern, Rhythmusmaschinen, Farfisa-Orgel, Fender-Rhodes-Piano, verschiedenen Effektgeräte und erstmals auch einem alten Sequenzer. CD einlegen und gleich den atmosphärisch-trippigen Opener "Perpetuum" auf sich wirken lassen!

**RAINER GUÉRICH**

**ANA POPOVIC****Like It On Top**

Artist Exclusive/in-akustik

★★★★★

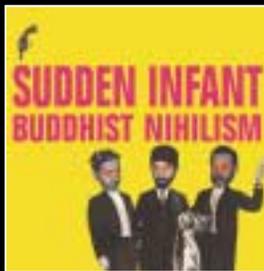
Ana Popovic ist unter den weiblichen Vertretern des Bluesgenres in optischer Hinsicht eine wahre Augenweide. Doch auch musikalisch bürgt die vielseitige Sängerin und Gitarristin seit vielen Jahren für erstklassige Qualität in Sachen Bluesrock. Das gilt natürlich auch für ihre neueste Einspielung "Like It On Top", die von keinem Geringeren als Keb Mo produziert wurde. Zu den hochkarätigen Gästen auf der CD zählen zusätzlich noch Kenny Wayne Shepherd ("Sexy Tonight") und Robbet Ford ("Like It On Top", "Slow dance"). Insgesamt also eine Pflichtscheibe für alle Blues-Fans mit Geschmack!

**TIM BELDOW****STEVE PERRY****Traces**

Fantasy Records/Universal

★★★★★

Langerwartetes drittes Soloalbum von Sänger Steve Perry, der in den späten 1990er Jahren Journey verließ und sich anschließend aus der Musikszene vollkommen zurückzog. Diese Phase ist mittlerweile glücklicherweise vorbei, und so meldet sich der mittlerweile 69jährige Sänger und Songwriter mit einem sehr persönlichen Album zurück, in dem er auch die privaten Schicksalsschläge in der jüngsten Vergangenheit verarbeitet. Highlights auf der CD sind die sehr gelungene Beatles-Coverversion "I Need You" und das wunderschöne, mit warmen Hammond-Sounds begleitete "Easy To Love".

**DAVID COMTESSE****SUDDEN INFANT****Buddhist Nihilism**

Harbinger Sound/Cargo

★★★★★

Nach 25jähriger Soloarbeit hat der Schweizer Performer Joke Lanz sein Projekt Sudden Infant nun doch zur Band umgestaltet. Diese Veränderung hat dem Sound hörbar gut getan. Geblieben ist die Mischung aus Radikalität, Energie, Freestyle und musikalischen Experimenten, die dem Hörer alles abverlangt. Es ist diese Melange aus Emotionalität, Direktheit, Dynamik und fast spürbarer Körperlichkeit, die den Sound von Sudden Infant von anderen Experimental-Projekten abhebt. Joke Lanz verpackt menschliche Ängste und seelische Abgründe in einen Sound aus Noise, Rock und Industrial.

**FRANK ZÖLLNER****DARK SKY****Once**

Metalapolis/Soulfood

★★★★★

Die melodischen Hardrock von Dark Sky sind momentan mit Treat auf großer Tour. Passend hierzu erscheint die erste Liveveröffentlichung der Truppe, die allen Hardrock-Freunden ein breites Grinsen ins Gesicht zaubern dürfte. Der Mitschnitt erfolgte beim Konzert am 22.07.2015 im Kraftwerk Rottweil. Das Finish Product wird als opulentes CD + DVD-Package released. Der Kauf lohnt sich alleine schon wegen der auf die CD gepackten 6 Bonus-tracks. Hier findet sich nämlich eine sehr geniale Neuversion des 80er Jahre Pia Zadora Klassikers "When The Rain Begins To Fall". Empfehlung!

**BERND OPPAU****FLARES****Allegorhythms**

Barhill Records/Cargo Records

★★★★★

Nach seiner Debüttrille „Solar Empire“ (2015) veröffentlicht der Fünfer Flares mit „Allegorhythms“ den Nachfolger und zeigt erneut, wie man erfolgreich ohne Gesang auskommen kann. Dabei setzt die mittlerweile über ganz Deutschland verteilte Truppe aus dem Saarland auf eine anspruchsvolle Mischung aus Prog-Rock, ambient-weitläufigen Soundflächen, musikalischen Abstraktionen und melodiefreien Klangbildern. So entsteht ein Sound mit verqueren Effekten und einer hintergründigen Geräuschforschung, die sich dem Hörer erst nach mehrmaligem Anhören zur Gänze erschließt.

**YASMIN SCHMIDT****PRINS SVART****Prins Svart**

Musica Ex Machina

★★★★★

Empfehlenswerte Hardrock/Classic Rockband aus dem schwedischen Stockholm, die schon mal in den 90er Jahren bestanden hat und sich nun wieder reformiert hat. Zum Line-Up zählen Sänger Stefan Berggren, Gitarrist Henrik Bergqvist (The Poodles), Bassist Tomas Thorberg (u.a. Michael Schenker, Tiamat) und Drummer Sebastian Sippola (Ex-Grand Magnus). "Prins Svart" ist ein astreines Hardrock-Album mit deutlichen Referenzen an Bands wie Led Zeppelin, Deep Purple, DIO und Rainbow. Klasse ist auch, dass Berggren die Vocals in Schwedisch singt. Das sorgt für hohen Wiedererkennungswert!

**TIM BELDOW****CONNY CONRAD****The World Anthem**

CoCo Records/Timezone

★★★★★

Gitarrist und Multiinstrumentalist Conny Conrad kennt der eine oder andere vielleicht von der Stuttgarter Rockband Dark Ocean. Auf seinen Soloalben geht Conny seiner Vorliebe für einen ausgefeilten Symphonic- und Progrock nach. Nachzuhören auf seiner zweiten Solo-CD "The World Anthem", einem Konzeptalbum über eine Science Fiction-Endzeitstory. Unterstützt wird er darauf von zahlreichen befreundeten Musikern, u.a. von Primal Fear-Sänger Ralf Scheepers, dem italienischen Progrock-Sänger Simone Rossetti (The Watch) und der schwedischen Powerstimme Mike Andersson (u.a. Strokkrur).

**DAVID COMTESSE****HANK ERIX****Nothing But Trouble**

Livewire/Cargo

★★★★★

Hank Erix ist vielen sicherlich bekannt als Sänger der schwedischen Melodic Rock & AOR-Band Houston. Mit "Nothing But Trouble" veröffentlicht er nun sein erstes Soloalbum, um Songmaterial zu verarbeiten, das auf den regulären Houston-Scheiben keinen Platz gefunden hatte. Musikalisch geht es auf dem Alleingang von Erix mehr in Richtung Hardrock als bei Houston, aber selbstverständlich finden sich auch AOR-Nummern auf der Scheibe. An der Aufnahme haben auch diverse Gäste mitgewirkt, u.a. von Bands wie Therion und Palace. Anspieltipp ist "Fortune Hunter", das ein wenig an Dokken erinnert.

**RAINER GUÉRICH****ILLUSORIA****King**

7hard/Membran

★★★★★

Bereits im Jahre 2012 aus der Taufe gehoben, machten Illusoria bereits mit ihrem Debüt „Illusory World“ auf sich aufmerksam. Nach privaten und familiären Gründen wurde es ein paar Jahre ruhig um die Combo aus Frankfurt am Main. Umso erfreulicher, dass die Truppe um Frontfrau Eve endlich wieder zurück ist und mit brandneuem Power-Stoff die Szene rockt. Dabei ist es wieder die unwiderstehliche Mischung aus Melodic-Rock und hartem Core, der vom ersten Riff an begeistern kann. Dazu mischen sich Anleihen aus Gothic und Dark-Metal, die den Sound von Illusoria abrunden.

**FRANK ZÖLLNER****KREFTICH****Niemals stumm**

SN Punx/Membran

★★★★★

Vor über 20 Jahren aus der Taufe gehoben, gehören Kreflich zu den legendären Deutsch-Punk-Bands überhaupt. Mit "Niemals stumm" erscheint nun nach etwas längerer Pause wieder ein neues Album der Truppe aus dem Ruhrgebiet. Die Jungs verstehen es erstklassig, den aktuellen Zeitgeist auf den Punkt zu treffen und gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und soziale Brennpunkte anzuschlagen, ohne dabei kopflastig zu klingen. Auf „Niemals Stumm“ legt das Trio ein klares Bekenntnis für eine offene Gesellschaft ab und lässt das Ganze mit dröhnenden Punk-Gitarren auch noch verdammt gut klingen.

**ENZO BACH**

## 16 TAGE

### An Land

7hard/Membran

★★★★

Harter Rock mit deutscher Textur ist das Aushängeschild der vier Bonner Musiker, die sich von unterschiedlichen Gigs schon seit Jahren kennen, aber mit „16 Tage“ erstmals gemeinsam ein Projekt an den Start schicken. Zehn Songs sind dabei zusammen gekommen. Auf dem Programm steht eine Mischung aus wuchtiger Rock-Mucke, speedigen Gitarren-Riffs, harter Drumline und Texten, bei denen man auch gerne zweimal hinhört. Dabei schaffen es 16 Tage, ihre atmosphärischen Landschaften mit Botschaften zu versehen ohne dabei kopflastig zu klingen.

FRANK ZÖLLNER

## ANDERES HOLZ

### Fermate

STF Records/CMS

★★★★★

Das Progressive Folk Trio ANDERES HOLZ verfügt über einen hohen



musikalischen Wiedererkennungswert, denn in den Bandsound ist als ungewöhnliches Instrument

eine Waldzither integriert, deren Klänge durch diverse Modulationseffekte verstärkt werden. Die Epen über Aussätze und die ewig Hoffnungsvollen werden mit deutscher Dichtung und russischer Avantgarde-Kunst umgesetzt. Ein packendes Erlebnis!

JÖRG EIFEL

## ART AGAINST AGONY

### Shiva Appreciation Society

SAOL/H'Art

★★★★★

Aus Stuttgart kommen ART AGAINST AGONY, die musikalisch



eine Mischung aus instrumentalem Math-Rock, epischem Prog-Metal, orientalischen Einflüssen und Jazz-Rock-Metal favorisieren. Wer Bands wie Panzerballer mag, unbedingt reinhören!

TIM BELDOW

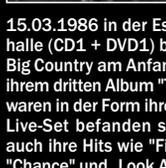
## BIG COUNTRY

### Live At Rockpalast 1986 & 1991

MIG Music/Indigo

★★★★★

Von der schottischen Rock & New Wave-Band Big Country erscheint hier ein opulentes Live-Set, das Ihre beiden Rockpalast-Auftritte aus den Jahren 1986 und 1991 zusammenfasst. Beim Auftritt am



15.03.1986 in der Essener Gruga-halle (CD1 + DVD1) befanden sich Big Country am Anfang der Tour zu ihrem dritten Album "The Seer" und waren in der Form ihres Lebens. Im Live-Set befanden sich natürlich auch ihre Hits wie "Fields Of Fire", "Chance" und "Look Away". 5 Jahre später im Jahre 1991 gaben Big Country einen zweiten Rockpalast-Auftritt in der Bonner Biskulthalle (CD2 + CD3, DVD2). Im Tour-Line-Up zum Album "No Place Like Home" fehlte Drummer Mark Brze-

zicki, der von Chris Bell (Spear Of Destiny) ersetzt wurde. Am Keyboard war nun auch Colin Berwick (The Big Dish) zu hören.

BERND OPAU

## BULLETS AND OCTANE

### Waking Up Dead

Bad Mofo Records

★★★★★

Die aus Hollywood/Kalifornien stammende Hardrock-Band Bullets



And Octane hat sich bereits im Jahre 1998 gegründet. Mit "Waking Up Dead" erscheint

ihr bereits achtes Album, das im Line Up mit Gene Louis (vocals), Felipe Rodrigo (guitars), Zachary Kibbee (bass, backing vocals) und Jonny Udell (drums) eingespielt wurde. Ihr moderner Hardrock klingt sehr abwechslungsreich, wobei das Stück "Hostage" an die großartigen LA Guns erinnert.

DAVID COMTESSE

## CAMERA

### Emotional Detox

Bureau B/Indigo

★★★★★

Seit dem Jahre 2012 ist das Berliner Krautrock Kollektiv CAMERA nun schon musikalisch aktiv und hat durch seine Veröffentlichungen für Aufsehen in der Szene gesorgt. Nicht zuletzt deshalb, da sein Sound häufig mit ruhmreichen Bands wie Neu! und La Düsseldorf verglichen wird. Als Reinhörertipp empfehlen sich Stücke wie "Patrouille", "Himmelhilf" und "Super 8".



JÖRG EIFEL

## FRED CHAPELLIER

### Plays Peter Green

Dixiefrog/H'Art

★★★★★

Fred Chapellier gilt seit vielen Jahren als einer der besten Bluesrock-Gitarristen Frankreichs. Auf seinem neuen Album zollt er nun dem legendären Fleetwood Mac-Gitarristen Peter Green den nötigen Tribut.



"Ich bin seit sehr vielen Jahren ein Fan von Peter Green", erklärt Chapellier. "Ich habe oft

Songs von ihm gecover't wie z.B. 'I Loved Another Woman', 'A Fool No More', oder 'Long Grey Mare'. Als ich entdeckte, dass wenige Leute Greeny und seine Arbeit wirklich kannten, empfand ich das als ungerrecht. Peter Green ist für mich genauso wichtig wie Albert King oder sogar BB King." Fred Chapellier setzte den Schwerpunkt seiner Songauswahl auf die Jahre zwischen 1967 bis 1970. So featured die Scheibe Neuinterpretationen von Bluesrock-Perlen wie "Black Magic Woman", "Albatross" und "Stop Messing Around".

TIM BELDOW

## CURSIVE

### Viatriola

Big Scary Monsters/Alive

★★★★★

In schöner Regelmäßigkeit haben Frontmann Tim Kasher und seine Crew in den vergangenen Jahren

Konzeptalben zu Themen wie Scheidung, Sex, Beziehungen, organisierte Religion oder soziale Moral vorgelegt. Für „Vitriola“ haben Cur-sive fast sechs Jahre verstreichen lassen, um ein Album mit den existenziellen Fragen des Lebens zu veröffentlichen. Dafür haben Sänger Ted Stevens, Bassist Matt Maginn und Gründungsmitglied und Drummer Clint Schnase erstmals wieder musikalisch auf einer Scheibe zusammen gearbeitet. So ist eine Scheibe entstanden, die trotz aller Hoffnungslosigkeit und Problemen in der ganzen Welt mit vertonten Rock-Attacken, Schrammelakkorden und eigenwilligem Chaoten-Charme für ein Licht am Ende des Tunnels sorgt.



FRANK ZÖLLNER

## DEZOLAT

### Fassade

Ragged Glory Records/Souflood

★★★★★

Aus München kommt das Post-Punk Duo Dezolat, das mit "Fassade" sein Debütalbum veröffentlicht. Martin Heise (vocals, guitar) und Daniel Dielessen (drums) haben die 11 Songs praktisch live im Studio eingespielt.



Ergebnis ist ein reduzierter, authentischer und roher Sound, der an die Anfangszeit des Punk erinnert und mit aussagekräftigen Texten in deutscher Sprache kombiniert wird.

ENZO BACH

## DILEMMA

### Random Acts Of Liberation

Butler/H'Art

★★★★★

Die Progressive Rocker Dilemma veröffentlichten bereits in den späten 90er Jahren ihr Debütalbum "Imbroccata". Nun hat sich die holländisch/britische Band um die beiden Gründungsmit-



glieder Robin Z (keyboards) und Colin Leijenaar (drum) wieder reformiert. Komplettiert wird die Band von dem britischen Sänger Declan 'Dec' Burke (auch Gitarre), Gitarrist Paul Creeze und Bassist Erik van der Vlis. Reinhörertipp ist die über zwölfminütige Progperle "The Inner Darkness".

TIM BELDOW

## DIE DORKS

### Der Arsch auf deinem Plattenspieler

Coretex/Cargo

★★★★★

Auch zwölf Jahre nach ihrer Gründung lassen Frontfrau Lizal und Crew auf ihrer brandneuen Ein-spielung nichts anbrennen und ziehen einen speedigen Metal-Punk aus den Amplifieren. Die



bayerische Truppe wartet mit einer zackigen Hardcore-Mucke auf, die mit markigen Sprüchen und einer Textur zum Mitgröhlen gespickt

wird. 16 Tracks haben auf dem neuen Silberling Platz gefunden und prügeln sich durch einen Parcours aus Heavy Metal, Core, Punk und Rock. Eine Band mit authentischer Street-Credibility.

ENZO BACH

## EMPOWERMENT

### Bengalo

End Hits Records/Cargo

★★★★

Aus Stuttgart kommt die Hardcore-Punk-Truppe Empowerment, die mit



"Bengalo" ihr zweites Album vorlegt. Sozialkritische Texte in deutscher Sprache treffen auf

einen kompromisslosen Sound. Die Band ist deutlich beeinflusst von den New Yorker Hardcore-Pionieren Merauder.

JÖRG EIFEL

## FISH

### A Parley With Angels

Chocolate Frog Company

★★★★★

Da sich der Veröffentlichungstermin des neuen Fish-Albums "Weltschmerz" aufs nächste Jahr ver-



schoben hat, gibt's für zwischendurch gewissermaßen diese 7gängige CD.

Darauf enthalten sind 3 Stücke aus dem kommenden Album, darunter das epische, fast 14minütige "Waverley Steps" und vier Live-stücke, die im Jahre 2017 mitgeschnitten wurden, darunter "State Of Mind", "Voyeur" und "Emperors Song". Ein Must-have!

DAVID COMTESSE

## GLASSPOP

### Stranger In The Mirror

Glasspop/CD Baby

★★★★★

Aus Polen kommt die Indie Rock-band Glasspop, die uns auf ihrem



Erstlingswerk "Stranger In The Mirror" einen melancholisch verträumten Indie Rock

serviert. Zur Bandbesetzung zählen neben Sänger Robin Mazerich Kujawa noch Bassist Piotr Tarnawski, Gitarrist Maciej Zdanowicz und Schlagzeuger Antek Cepel.

YASMIN SCHMIDT

## GO MARCH

II

Yokozuna Records/Rough Trade

★★★★★

Als die belgischen Post Math-Rocker 2015 ihr selbstbetitelltes Debütalbum veröffentlichten, war



die Kritik begeistert und beschrieb die Musik von Go March oftmals als "Mogwai meets Kraftwerk". Nun steht das neue Album der Band aus Antwerpen ins Haus und kann mit einer spannenden Mischung aus Elec-tronic, Spacerock und Ambient begeistern. Als Anspieltipp emp-

fiehlt sich die epische Synth Rock-Nummer "Chop Chop", die es auf eine Gesamtlänge von 9 Minuten bringt.

MINKY STEIN

## HEAVEN'S TRAIL

### Lethal Mind

Escape Music/H'Art

★★★★★

Das Line-Up des neuen Hardrock/Metal-Vierers Heaven's Trail setzt sich paritätisch aus Jaded Heart und Masterplan-Mitgliedern zusammen.



Als Haupt-songwriter fungiert Barish Kecip (Ex-Jaded Heart, guit., keys), der seinen alten

Kumpen Michael Müller (Jaded Heart, bass) für dieses Bandprojekt gewinnen konnte. Für die Mikroarbeit ist Sänger Rick Alti (Masterplan) verantwortlich, am Schlagzeug sitzt Kevin Kott (Masterplan). Anspieltipp ist das epische und progressive "The Flame".

DAVID COMTESSE

## JIMI HENDRIX

### Electric Ladyland

Experience Hendrix/Sony Music

★★★★★

Im Jahre 1968 veröffentlichte Jimi Hendrix mit "Electric Ladyland" ein Kultalbum, das auch heute noch Fans und Musiker gleichermaßen begeistert. Anlässlich des 50jähri-



gen Jubiläums erscheint nun eine großformatige Deluxe-Digibook-Edition im Format

30cm x 26,5cm. Darin enthalten ist nicht nur ein 48seitiges Booklet mit raren Fotos, von Hendrix handgeschriebene Songentwürfe und umfangreiche Linernotes, sondern auch 3 CDs plus Blu-Ray. Auf CD 1 findet sich das Original-Doppel-Album „Electric Ladyland“, das von Bernie Grundman anhand der Original-Analog-Tapes remastert wurde. CD 2 ist unter dem Titel "The Early Takes" randvoll gefüllt mit raren Demos und Outtakes. CD 3 featured ein tolles und bisher unveröffentlichtes Konzert aus der "Hollywood Bowl", das am 14.09.1968 mitgeschnitten wurde. Last but not least wartet die Blu-ray-Disc mit einem 5.1 Surround Mix des kompletten Albums auf, für den der Hendrix Toningenieur Eddie Kramer verantwortlich war. Ebenfalls auf der Blu-ray zu sehen ist noch die mehrfach prämierte Film-Doku „At Last... The Beginning: The Making of Electric Ladyland“. Da bleiben keine Wünsche offen!

RAINER GUÉRICH

## RON KEEL

### Metal Cowboy

Ellelson Music

★★★★★

Sänger Ron Keel kennt bestimmt jeder Rockfan. In den 80ern war er mit Yngwie Malmsteen bei STEELER aktiv. Dann rief er seine ehe-



malige Band "Keel" ins Leben und war fortan ihr Garant für melodischen Hardrock

mit seiner unverkennbar rauhen, aber wohlklingenden Stimme. Klasse ist hier insbesondere auch seine

2010 auf Frontiers Records veröffentlichte CD "Streets Of Rock & Roll". Unter dem Solobanner "Ron Keel" ist der Sänger seit 2014 in Sachen Southern, Country + Hardrock unterwegs. Sein Solodebüt "Metal Cowboy" aus dem gleichen Jahr war bisher aber nur als teurer Import erhältlich. Nun gibt es eine neue remasterte Edition mit einer Studio-Liveversion von "Three Chord Drinkin' Song" und dem Radio-Edit "My Bad".  
RAINER GUÉRICH

**THE KINKS**

**The Kinks Are The Village Green Preservation Society**  
BMG/ADA  
★★★★★

Eine liebevoll aufgemachte 50th Anniversary Deluxe-Edition vom Kinks-Meisterwerk "The Kinks Are The Village Green Preservation Society" aus dem Jahre 1968. Das Album setzte was das Songwriting angeht Maßstäbe



und beeinflusste nachfolgende Musiker-Generationen. Die Doppel-CD enthält insgesamt 19 Bonus-tracks, darunter auch zahlreiche Alternate-Versionen, Mono-Mixe und Original Stereo Mixe. Highlight der Scheiben ist der unveröffentlichte Titel "Time Song". Auf CD1 findet sich der remasterte neue Stereo Mix des Originalalbums, auf CD 2 gibt's den neu remasterten Monomix.  
BERND LORCHER

**THE KRP**

**In My Head**  
Rockville Music  
★★★★★

Zweites Album von KRP, hinter dem sich Keith Reid (Ex-Procol Harum) verbirgt. Bereits im Jahre 2009 gab es den vielversprechenden Erstling.



Songpoet Reid, der mit "A Whiter Shade Of Pale" im Jahre 1967 einen Welt-hit schrieb, komponierte die Sammlung sehr gefühlvoller Songs u.a. mit den Sängern, die auf der CD zu hören sind. Allen voran natürlich John Waite und Anthony Krizan. Eine ganz besondere Entdeckung ist die schwedische Sängerin Maya Saxell, die auf gleich vier Songs zu hören ist. Anspieltipp hier ist das wunderbare "Ten More Shows".  
DAVID COMTESSE

**LAFOTE**

**Fin**  
Misitunes  
★★★★★

Mit Lafote begrüßen wir einen Neuzugang in der deutschen Indie-Punk-Szene, der seine musikalischen Wurzeln in der Hansestadt Hamburg hat. Die drei Bandmitglieder Jakob Groothoff (Gesang/Gitarre), Malte Zimmermann (Schlagzeug) und Stefan Kühl (Bass) spielen auf ihrem Debüt einen speedigen Punk, der mit rockigen Noise-Gitarren und Stakato-Rhythmen gespickt wird. Mit wortgewaltiger Poesie zwischen tieftrauriger Schwermut und lebensbejahender Freude lassen die Hamburger einen aufwühlenden Unruhe-Sound vom Stapel, der zwischen angreiflustigem Politik-Statement, Gesellschaftskritik und scharfem Wortwitz balanciert.  
ENZO BACH

**LIAR THIEF BANDIT**  
**Straight Ahead**  
**CRUADALACH**

**Raised By Wolves**  
7hard/Membran  
★★★★★/★★★★★

Aus Schweden kommt das Classic Rock/Rock'n'Roll-Trio LIAR THIEF BANDIT, das mit "Straight Ahead" sein zweites Album veröffentlicht. Gelegentlich lassen auch die glorreichen 70er Jahre grüßen, was auf der großartigen Rock'n'Roll-Nummer "On My Way" zu hören ist. - Die achtköpfige Formation CRUADALACH stammt aus Prag und serviert uns auf "Raised By Wolves" einen außergewöhnlichen und energetischen Folk-Metalcore. Musikalisch umgesetzt wird das Ganze mit volkstümlichen Melodien, donnerndem Metal, rauhen Screams, weiblichem Gesang, Violinen, Flöten, Schalmeyen u.a.  
BERND OPPAU

**MAXXWELL**

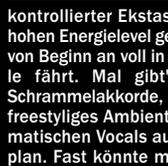
**Metalized**  
Igroove Next/Soulfood  
★★★★★

Die Schweizer Hardrocker von Maxwell legen mit "Metalized" ihr sechstes Album vor. Die 15 Songs kommen äußerst knackig aus den Boxen und gehen mitunter stark in Richtung Metal. Man höre hierzu nur den starken Opener "Hurricane" und das hymnische "Burn".  
TIM BELDOW

**MEWITHOUTYOU**

**Untitled**  
Big Scary Monsters/Alive  
★★★★★

Auch die neueste Einspielung aus Philadelphia ist wieder ein bunter Strauß an hartgebürsteten Melodien zwischen Punk, Hardcore und Indie-Style. Da wird ein leckeres Rock-Süppchen mit jeder Menge harten Rockphasen, kontrollierter Ekstase auf einem hohen Energielevel geköchelt, was von Beginn an voll in die Weichteile fährt. Mal gibt's grimmige Schrammelakkorde, mal steht ein freestyliges Ambiente mit charismatischen Vocals auf dem Spielplan. Fast könnte man MEWITHOUTYOU als punkigen Gemischtwarenladen auf der Suche nach neuen Ausdrucksformen bezeichnen. Ein ruppig-geradliniger Sound, der sich einen Dreck um angesagte Trends scheidet.  
CONNY A. RETTLER



**PHAL:ANGST**

**Phase IV**  
Hoanzl/Alive  
★★★★★

Empfehlenswertes viertes Album der österreichischen PHAL:ANGST, die uns hier mit einer außergewöhnlichen Dark Synth-Wave und Gothic Rock-Scheibe verwöhnen. Anspieltipp ist das düster-wabernde "They Wont Have To Burn The Books..."  
RAINER GUÉRICH

**RICHARD PINHAS**

**Chronolyse**  
East/West  
Bureau B/Indigo  
★★★★★

Die Reihe mit Wiederveröffentlichungen des französischen Kraut- und Elektronik-Spacerock Pioniers Richard Pinhas (Heldon) geht weiter. "Chronolyse" erschien 1978 und war sein zweites Album, auf

dem er sich u.a. auch durch Frank Herberts Science-Fiction-Epos "Der Wüstenplanet" inspirieren ließ. - Mit "East West" veröffentlichte Richard Pinhas im Jahre 1980 sein wohl kommerziellste Album, das auf dem Major Label CBS released wurde. Mal geht es in Richtung Kraftwerk ("Kyoto Number 3"), mal in Richtung Tangerine Dream ("Paris: Beautiful May"), mal erklungen Vocoder-Stimmen ("Houston 69: The Crash Landing"). Mit "Sense Of Doubt" findet sich zudem auch noch eine Coverversion von David Bowie's "Heroes"-LP auf der CD.  
RAINER GUÉRICH

**KRIS POHLMANN**

**Feel Like Going Home**  
Black Penny Records/in-akustik  
★★★★★

Zusammen mit seiner liveerprobten Begleitband um Bassist Jonas Bareiter und Schlagzeuger Roman Dönicke hat der englische Blues-



sänger und Gitarrist Kris Pohlmann ein emotionales Blues-rock-Album mit seiner unvergleichlichen rauhen Stimme eingespielt, auf dem er seine Gefühle verarbeitet. Die Scheibe wechselt zwischen langsamen ("Don't Want To Cry...") und kraftvollen Nummern ("So Damn Easy"). Auf "Close To You Baby" und "Upside Down" ist auch noch eine dreiköpfige Bläsersektion zu hören.  
RAINER GUÉRICH

**RYAN ROXIE**

**Imagine Your Reality**  
Lenata Records/Cargo  
★★★★★

Gitarrist Ryan Roxie hat in der Vergangenheit mit Größen wie Slash und Gilby Clarke gearbeitet und war Mitglied der bekannten Classic Rock-Formation Casablanca. Außerdem ist Roxie langjähriger Leadgitarrist bei Alice Cooper. Mit "Imagine Your Reality" veröffentlicht der Sänger, Songwriter und Gitarrist nun sein erstes Soloalbum. Zu den hochkarätigen Gästen zählt insbesondere Robin Zander von CHEAP TRICK, der im Song "California Man" zu hören ist.  
BERND OPPAU

**SCHERBENTANZ**

**Reflektion**  
STF Records/CMS  
★★★★★

Die fünfköpfige Formation Scherbenzanz kommt aus Regensburg und verbindet auf ihrem Album "Reflektion" NdH (Neue Deutsche



Härte) mit Gothicinflüssen. Kraftvolle Melodien und prägnanter Gesang treffen auf atmosphärische Synthesizerklänge. Die Konzerte von Scherbenzanz sind übrigens ein Erlebnis, denn hier unterlegt die Band ihre Songs mit allerhand Licht- und pyrotechnischen Effekten.  
OLAF ROMINSKI

**SET AND SETTING**

**Tabula Rasa**  
Pelagic Records/Cargo  
★★★★★

Die Jungs kommen aus St. Petersburg, Nein, nicht in Russland, sondern aus dem US-Bundesstaat Florida und haben sich seit drei Alben einen instrumentalen Postrock mit metallischen Anleihen aufs Banner



**LIZETTE &**

**Ignite**  
Optical Records/H'Art  
★★★★★

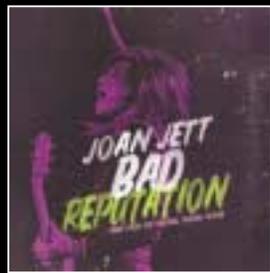
In ihrer schwedischen Heimat ist die Truppe um Frontfrau Lizette schon lange kein Geheimtipp mehr. Mit ihrer neuen Scheibe „Ignite“ will die Powerfrau jetzt auch den Rest von Europa im Sturm erorbern. Dazu haben Lizette & (mit „&“ ist ihre Sidecrew gemeint) zehn neue Songs im Gepäck, die mit einer Mischung aus harten Rock-Lines und Elektronik voll in die Gehörgänge einschlagen. Zu ihrer Reise durch fahle Schattenwelten kombinieren die Schweden schnelle Tempiwechsel, harte Industrial-Bassläufe und eine glasklare Powerstimme, die unter die Haut geht. Eine Rockscheibe ohne Wenn und Aber.  
CONNY A. RETTLER



**IRREVERENCE**

**Still Burns**  
STF-Records/CMS  
★★★★★

Mit „Still Burns“ legen die italienischen Thrash Metaller Irreverence ihre bereits elfte Veröffentlichung vor. Ein anspruchsvolles Vorhaben, denn bei der neuen Scheibe handelt es sich um ein Konzeptalbum, das sich auf den französischen Film „La Haine“ (Hass) bezieht. Darin geht um die bedrückende Geschichte über drei Jugendliche, die sich in der Trostlosigkeit französischer Banlieues behaupten und zurechtfinden müssen. Das soziokulturelle Umfeld mit Gewalt, Drogen und polizeilicher Willkür setzen Irreverence passend mit ultraharten Gitarren-Licks, deeper Drumline und Growl-Vocals in Szene.  
FRANK ZÖLLNER



**JOAN JETT**

**Bad Reputation - Music From The Original Motion Picture**  
Legacy/Sony Music  
★★★★★

Im Kino und auf diversen Filmfestivals hatte der Dokumentarfilm von Regisseur Kevin Kerslake unlängst Premiere. Im Schlepptau des Streifens über Joan Jetts außergewöhnliches Leben und Karriere erscheint nun auch eine karriereübergreifende Soundtrack-CD mit den besten Nummern von Joan Jett und die Blackhearts, The Runaways, Bikini Kill und mit der Punkgruppe Fea ("Femiazzi"). Als besonderes Bonbon gibt's gegen CD-Ende mit "Androgynous" auch noch einen unveröffentlichten Song von Miley Cyrus, Laura Jane Grace und Joan Jett.  
JÖRG EIFEL



**SHUFFLE**

**#WontTheyFade?**  
Klonosphère/Soulfood  
★★★★★

Nach über 200 Konzerten quer durch Europa und Russland waren die vier Jungs aus Le Mans mal wieder im Studio, um ein neues Album zusammenzuschrauben. Das Ergebnis heißt „#WontTheyFade?“ und hält neun Songs zwischen Metal, Progressive und Indie-Rock bereit. Shuffle überraschen vom Start weg mit harten Gitarren-Lines, gefälliger Vocalarbeit und reichlich Krachorgien. Beeinflusst von Bands wie den Foo Fighters oder Rage Against The Machine machen die Franzosen mit ihrem druckvollen Sound (der teils in doomige Gefilde abdriftet) alles richtig und sorgen für jede Menge Dampf in der Rille.  
CONNY A. RETTLER

**THE BEAUTY OF GEMINA  
FLYING WITH THE OWL**

TBOG Music/Alive  
★★★★★

Neue Scheibe der Schweizer Dark Wave Band um den charismatischen Sänger und Songwriter Michael Sele. "Flying With The Owl" ist akustisch feiner Dark Wave mit der poetisch sanften Stimme von Sele, der in den einzelnen Songs menschliche Ängste, Sehnsüchte, Dunkelheit, Hoffnungen und Leidenschaft auf einzigartige Weise verarbeitet. Für Genre-Fans ein Must-Buy!



MINKY STEIN

**BLACK AS CHALK**

Ouro  
Magic Mile Music/MIG  
★★★★★  
Viertes Album der Göttinger Indie Rock-Band Black As Chalk, die von der Musikzeitschrift "Visions" in höchsten Tönen gelobt wurde. Flirrend-fuzziger Indie Rock trifft auf atmosphärische Parts und einen hypnotisch wuchtigen Noiserock. Unbedingt einmal antesten...



TIM BELDOW

**CO-OP**

Co-Op  
Ellefsen Music  
★★★★★  
Aus dem amerikanischen Phoenix kommt die Hardrock Band um Dash Cooper, dem Sohn von Alice Cooper. Der wirkt natürlich auf der Scheibe mit, ebenso wie Joe Perry von Aerosmith.



DAVID COMTESSE

**HANDSOME JACK**

Everything's Gonna Be Alright  
Alive Natural Sound/H'Art  
★★★★★  
Das Trio HANDSOME JACK kommt aus Lockport in New York und legt mit "Everything's Gonna Be Alright" sein drittes Album vor. Musikalisch erwartet den Hörer eine packende Mischung aus souligem Boogie Rock und rauem Blues. Handsome Jack haben sich schon die Bühne geteilt mit Bands wie Blue Cheer, Gov't Mule, J. Geils und Robert Randolph.



TIM BELDOW

**HOLGER RÖDER**

Dialog Of Soundscapes Vol.05  
Larks-Tongues-Music.de  
★★★★★  
Empfehlenswerte Soleinspielung von Percussionist und Multiinstrumentalist Holger Röder, der normalerweise an den Drums der Klassik-Progressive-Rock-Formation Ice Blue Orchestra sitzt und hier seine musikalischen Visionen mit großem kreativen Tatendrang auslebt. Mit Instrumenten wie Gongs, umfangreichen Percussions, Synthesizern, Mellotron u.a. entwickelt Röder halluzinogene und psychedelisch wahrende Soundkulturen, die mitunter auch an Filmmusik erinnern. Highlight der Scheibe ist das in 7 Parts gegliederte, fast 30minütige "Oedland", das an King Crimson erinnert.

RAINER GUÉRICH

**SCARLETT DORN**

Lack Of Light  
Oblivion/SPV  
★★★★★  
Debütalbum der aus Sibirien stammenden Künstlerin Scarlett Dorn. Auf den 12 Tracks wird ihre warme und klare Stimme sehr gekonnt mit einer atmosphärischen Mischung aus Dark-Pop, Rock und Electro-Einflüssen kombiniert. Im Sommer diesen Jahres war Scarlett übrigens mit Joachim Witt auf Tournee.



DUKLAS FRISCH

**SLOTHRUST**

The Pact  
Dangerbird Records/The Orchards  
★★★★★

Viertes Album des aus Boston stammenden Alternative und Indie Rock-Trios um die Sängerin und Gitarristin Leah Wellbaum, Bassist Kyle Bann und Schlagzeuger Will Gorin. Zwischen langsam hypnotischen Nummern ("Walk Away", "The Haunting") wird rockmäßig richtig Gas gegeben. Eine entdeckenswerte Scheibe!



RAINER GUÉRICH

**SOLAR MOON**

Blackbook  
MIG Music/Indigo  
★★★★★  
Die Kölner Downtempo, Elektronik und Rockband hat in der Vergangenheit schon mit Klaus Schulze zusammengearbeitet. Mit dem "Blackbook" veröffentlicht die Truppe nun 9 Tracks, die zwischen 1997 bis 2017 entstanden. Elektronisch experimentelle Sounds treffen auf dubbige Parts, jazzige Parts, psychedelische Klänge u.v.m. Highlights auf der Scheibe sind die fast 10minütige Liveversion der Klaus Schulze-Nummer "Sugar Mode" und die geniale Coverversion des Supermax-Klassikers "Love Machine".



MINKY STEIN

**VIRGIN STEELE**

Seven Devils Moonshine  
Steamhammer/SPV  
★★★★★  
Umfangreiches Boxset von den New Yorker Heavy Metal-Veteranen Virgin Steele. Neben den beiden Re-Releases der beiden Kompilationen „The Book Of Burning“ und „Hymns To Victory“ gibt es in der Deluxe-Ausgabe doch tatsächlich auch noch die drei brandneuen Studioeinspielungen "Ghost Harvest Vintage I - Black Wine For Mourning", "Ghost Harvest Vintage II - Red Wine For Warning" und "Gothic Voodoo Anthems".



CONNY A.RETLER

**VOLSTER**

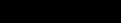
Perfect Storm  
Rock Of Angels  
★★★★★  
Debütalbum der schwedischen Melodie-Hardrocker Volster. Die Band setzt sich aus Ex-Mitgliedern von Bands wie Masquerade und House Of Heavy zusammen. Anspieltips sind der starke Opener "King Of The Hill", der ein wenig an KISS erinnert und das epische "Babylon".



BERND OPPAU

**WE WERE PROMISED**

JETPACKS  
The More I Sleep...  
Big Scary Monsters/Alive  
★★★★★  
Mit "The More I Sleep The Less I Dream" veröffentlichten die schottischen Indie Rocker WE WERE PROMISED ihr bereits viertes Album. Musikalisch gibt es eine ausgewogene Mischung aus druckvollen Songs ("In Light"), emotional langsamen Nummern ("Hanging In") und melancholisch-atmosphärischen Songs (u.a. "The More I Sleep...").



TIM BELDOW

**THE OUTSIDE**

We Feel Through The Dead  
Green Zone Music/H'Art  
★★★★★  
Die Death Metal und Thrash Metal-Band THE OUTSIDE veröffentlicht nach „The Outside“ und „Dawn Of The Dead“ ihr drittes Album „We Feel Through The Dead“. Die Texte sind sozialkritisch und transportieren zur brachialen Härte auch eine echte Message.



JÖRG EIFEL

gepinselt. Jetzt steht also Dreher Nr. 4 am Start und eigentlich ist alles beim Alten. Man kommt in den neun Tracks ganz ohne Vocals aus und zelebriert eine Härte zwischen Core, Dark-Metal und Anleihen aus Industrial und Gothic.  
FRANK ZÖLLNER

**THE SLAGS**

The Bedroom Tapes  
Sabotage Concept/Freibank  
★★★★★  
The Slags sind schon lange im Geschäft und waren in den 90iger Jahren eine der angesagtesten Female Rock-Bands. Damals waren sie noch zu viert. Auf ihrem neuen Album "The Bedroom Tapes" sind sie nur noch als Trio zu hören. Sängerin Bine Morgenstern, Gitarristin Conni Maly und Schlagzeugerin Suse Michel servieren auf „Bedroom Tapes“ eine abwechslungsreiche und ehrliche Scheibe zwischen Rock, Blues und Pop. Hörenswert!  
YASMIN SCHMIDT

**SLAUGHTERDAY**

Abattoir  
FDA Records  
★★★★★  
Slaughterday sind einer der brutalsten und morbidesten Death Metal-Bands aus deutschen Landen. Mit "Abattoir" hat die Truppe nun eine 6-gängige CD eingespielt, auf der u.a. auch zwei Coverversionen von Amorphis ("Abattoir") und "Trouble" enthalten sind.  
OLAF ROMINSKI

**DON STEVENSON**

Buskin' In The Subway  
Sireena/Broken Silence  
★★★★★  
"Buskin' In The Subway" heißt die neue Soloscheibe von Don Stevenson, dem Mitbegründer der legendären Westcoast-Psychedelic-Truppe Moby Grape. Zu den hochkarätigen Musikern auf den neuen Songs zählen u.a. auch seine beiden Grape-Kumpanen Jerry Miller und Peter Lewis. Ergebnis ist eine packende Mischung aus Folk, Psychedelic, Rock, Blues und Jazz. Gegen Ende der CD gibt es auch noch eine Neuauflage des Moby Grape-Klassikers "8:05".  
YASMIN SCHMIDT

**URIAH HEEP**

Living The Dream  
Frontiers Records/Soulfood  
★★★★★  
Bei Uriah Heep sind auch nach 49 Jahren keinerlei Ermüdungsscheinungen spürbar. Mit "Living The Dream" erscheint ihr bereits 25. Studioalbum, das frisch vital und voller Rock-Finesse klingt. Die Band um die beiden Masterminds Bernie Shaw (vocals) und Mick Box (guitar) lässt es in bester Old School-Hardrock-Manier knackern. Man höre hierzu nur den tollen Opener "Crazed By Heaven". Die CD/DVD-Deluxe-Edition enthält auf der CD eine Alternate-Version von dem hymnischen "Take Away My Soul" als Bonustrack. Auf der Bonus-DVD findet sich die Doku "Making The Dream" und die beiden Videoclips "Grazed By Heaven" und "Take Away My Soul".  
RAINER GUÉRICH

**MIKE ZITO**

Blue Room  
Ruf Records/in-akustik  
★★★★★  
Im Jahre 1998 veröffentlichte Bluessänger & Gitarrist Mike Zito mit gerade mal 27 Jahren sein Debütalbum "Blue Room", mit dem er in der Szene mächtig Staub aufwirbelte. Diese CD war hierzu lande nur sehr schwer und teuer zu bekommen. Nun erscheint über Ruf Records eine remasterte Neuedition plus Bonustrack. Mike's glühender und authentischer Bluesrock wurde seinerzeit mit einer unglaublichen Leidenschaft und unglaublich viel Feuer mit seinem Trio um Doug Byrkit (bass) und Brian Ziele (drums) live und ohne (!) Overdubs im Studio eingespielt. Mike Zito hatte gerade mal 1.000 \$ für die Buchung des Studios zur Verfügung, und so war Eile angesagt. Der Aufnahmequalität hat dieser Umstand aber in keinster Weise geschadet. Als Anspieltips empfiehlt sich der Funkrocker "Hollywood" und die Slow Blues-Coverversion des Elton John-Klassikers "Rocket Man". Stark!  
RAINER GUÉRICH

**MIKE ZITO, VANJA SKY & BERNARD ALLISON**

Blues Caravan 2018  
Ruf Records/in-akustik  
★★★★★  
Die "Blues Caravan"-Tour erfreut nun schon seit 13 Jahren die Bluesgemeinde. Selbstverständlich auch in diesem Jahr. Die beiden Headliner Mike Zito und Bernard Allison sind den Bluesern schon seit vielen Jahren als Köhner an der Bluesgitarre bekannt. Neuentdeckung auf stage war aber die hübsche und gerade einmal 23jährige kroatische Gitarristin Vanja Sky, die insbesondere auch mit ihrer rau-charismatischen Stimme überzeugen kann. Man höre hierzu nur das inbrünstige "All Night". Das packende Live-CD+DVD-Set wurde übrigens am 27.01.2018 im Café Hahn in Koblenz mitgeschnitten.  
BERND LÖRCHER

**VINYL VINYL VINYL**

The Air We Breathe  
Hicktown Records/Cargo  
★★★★★  
Schicke Vinylveröffentlichung des aus Nürnberg stammenden Indie-rock-Vierers „The Air We Breathe“,

**THE WIDE**

Paramount  
Echozone/Soulfood  
★★★★★  
Mitunter ein wenig langweilig und mit Schermerut vorgetragen präsentieren sich The Wide auf ihrer Debütplatte „Paramount“ und stellen dabei 12 Songs zwischen Indie, Rock, Pop und Balladen-Feeling vor. Die im Presse-Info beschriebene „authentische und bedeutungsvolle Musik die die Seele gefangen nimmt“, sucht man auf „Paramount“ vergebens. Stattdessen gibt es durch die Bank abgenudelte Gitarren-Riffs gemischt mit schon hundertmal gehörten mellow Breakbeats und romantischen Indie-Schwärmereien. Ein musikalisches Armutszeugnis!  
FRANK ZÖLLNER

**MIKE ZITO**

Blue Room  
Ruf Records/in-akustik  
★★★★★



zu bekommen. Nun erscheint über Ruf Records eine remasterte Neuedition plus Bonustrack. Mike's glühender und authentischer Bluesrock wurde seinerzeit mit einer unglaublichen Leidenschaft und unglaublich viel Feuer mit seinem Trio um Doug Byrkit (bass) und Brian Ziele (drums) live und ohne (!) Overdubs im Studio eingespielt. Mike Zito hatte gerade mal 1.000 \$ für die Buchung des Studios zur Verfügung, und so war Eile angesagt. Der Aufnahmequalität hat dieser Umstand aber in keinster Weise geschadet. Als Anspieltips empfiehlt sich der Funkrocker "Hollywood" und die Slow Blues-Coverversion des Elton John-Klassikers "Rocket Man". Stark!  
RAINER GUÉRICH

**MIKE ZITO, VANJA SKY & BERNARD ALLISON**

Blues Caravan 2018  
Ruf Records/in-akustik  
★★★★★

Die "Blues Caravan"-Tour erfreut nun schon seit 13 Jahren die Bluesgemeinde. Selbstverständlich auch in diesem Jahr. Die beiden Headliner Mike Zito und Bernard Allison sind den Bluesern schon seit vielen Jahren als Köhner an der Bluesgitarre bekannt. Neuentdeckung auf stage war aber die hübsche und gerade einmal 23jährige kroatische Gitarristin Vanja Sky, die insbesondere auch mit ihrer rau-charismatischen Stimme überzeugen kann. Man höre hierzu nur das inbrünstige "All Night". Das packende Live-CD+DVD-Set wurde übrigens am 27.01.2018 im Café Hahn in Koblenz mitgeschnitten.  
BERND LÖRCHER

**VINYL VINYL VINYL**

The Air We Breathe  
Hicktown Records/Cargo  
★★★★★  
Schicke Vinylveröffentlichung des aus Nürnberg stammenden Indie-rock-Vierers „The Air We Breathe“,

der mit "Things Between" sein äußerst hörenswerter Debütalbum im Gepäck hat. Die Band um Christoph Schuster (vocals, guitar), Constantin Blos (piano, guitar), André Heßler (bass) und Christian Schoppa (drums) spielt seit ungefähr 2 Jahren zusammen und hat ein Gespür für die Verbindung von Atmosphäre, Melancholie und rockiger Härte. Insbesondere der ausdrucksstarke Gesang von Sänger Christoph sorgt mitunter für Gänsehaut. Man höre hierzu nur einmal das rhythmisch sehr versierte "Letters". Geheimtipp!  
RAINER GUÉRICH

**ATOMIC ROOSTER**

On Air - Live At The BBC  
Repertoire Records  
★★★★★  
Atomic Rooster wurde Ende 1969 von Keyboarder Vincent Crane und dem späteren ELP-Drummer Carl Palmer gegründet. Die Truppe gilt zweifellos als eine der wichtigsten Progrock-Bands der 70iger Jahre. Mit vorliegender Doppel-LP veröffentlicht Repertoire Records nun rares und remastertes Live-Material aus dem Jahre 1972. LP 1 featured den kompletten "BBC Radio 1"-Liveauftritt vom 27.07.1972 inklusive Klassikern wie "Breakthrough" und "Devil's Answer". Auf LP 2 finden sich zwei weitere Liveauftritte aus dem gleichen Jahr, nämlich ein Mitschnitt aus der "Pop Shop"-Sendung des belgischen Fernsehens und ein zweigängiges Set aus dem deutschen Beatclub "Black Snake", "Breakthrough". Pflicht für alle Progressive Rock-Freunde!  
RAINER GUÉRICH

**NAZARETH**

Loud & Proud! Anthology  
Union Square Music/BMG  
★★★★★  
Hardrock-Fans können sich diesen Monat über eine liebevoll aufgemachte und remasterte 50th Anniversary Doppel-LP der Kultrocker Nazareth freuen, die ihr 50jähriges Bandjubiläum standesgemäß feiern. Auf den beiden LPs finden sich die größten Hits von 1971 bis 2014. Inklusive Hits wie "Broken Down Angel", "Bad Bad Boy", "This Flight Tonight", "Love Hurts", "Hair Of The Dog" u.v.m. Die schicke Gatefold Doppel-LP kommt im 180 Gramm schweren, farbigen Vinyl.  
RAINER GUÉRICH

**NEKTAR**

Live In Bremen  
Sireena Records/Broken Silence  
★★★★★  
Als Triple-LP erscheint der Livemitschnitt der legendären Progressive Rocker Nektar, der im Bremer Club "Meisner" am 29.09.2015 aufgenommen wurde. Inklusive langen Versionen von "A Tab In The Ocean", "Doctor Kool", "King Of The Deep" und "Recycled". Auch neueres Material wie eine über neunminütige Version von "Time Machine" findet sich im Liveset, das übrigens zeithistorischen Charakter hat, da Sänger und Gründungsmitglied Roye Albrighton wenige Monate später verstarb. Auf den Vinylscheiben von Nektar wird Roy aber weiterleben!  
RAINER GUÉRICH

**NEKTAR**

Live In Bremen  
Sireena Records/Broken Silence  
★★★★★

**VINYL VINYL VINYL**

The Air We Breathe  
Hicktown Records/Cargo  
★★★★★  
Schicke Vinylveröffentlichung des aus Nürnberg stammenden Indie-rock-Vierers „The Air We Breathe“,